

---

Saison 2011/2012

# Sportverein Prag Stuttgart

## Vereinsnachrichten

### Dezember 2011



Abteilungen des Vereins:  
Basketball ■ Boxen ■  
Fußball ■ Prellball ■  
Turnen/Circus ■ Volleyball

---

Liebes Vereinsmitglied,

traurige Ereignisse überschatteten das Prager Jahr 2011. Zwei ganz große „Präger“ sind von uns gegangen.

Am 18. März verstarb unser **Lothar Schubert**, am 28. Juli verstarb unsere **Evelyn Sawatzki**.

Beide haben über Jahrzehnte die Geschicke des SV Prag entscheidend geprägt und wer weiß, wo unser Verein heute ohne dieses Duo stehen würde... Sie finden in diesen Vereinsnachrichten auf Seite 8 würdige Nachrufe.

Es soll hier aus dem Bericht von Fußballabteilungsleiter Oliver Spagen zitiert werden: *„Es ist unsere Verpflichtung, die wunderbare Saat dieser wertvollen Menschen mit positiven Grundwerten und Menschlichkeit in unserem Verein zu bewahren und weiterzuentwickeln.“*

Wir haben uns in diesem Jahr bewußt dazu entschieden, die diesjährigen Vereinsnachrichten zum Jahresende zu produzieren und an Sie zu versenden. Neben den Rückblicken auf die letzte Saison kann so aktueller auf das jetzige Geschehen eingegangen werden.

Ganz speziell im Jugendbereich der Fußballabteilung wird seit geraumer Zeit konzentriert dafür gearbeitet, daß der SV Prag auch weiter eine Zukunft haben kann. Zwischen Hauptbahnhof und Pragsattel, Killesberg und Rosenstein gibt es wohl keinen fußballbegeisterten Jungen, der nicht schon mit unserem Verein in Berührung gekommen ist.

Auch unsere Turnabteilung investiert mehr denn je in ihre Kinder und die Jugendlichen. Neue Angebote und strukturierte Planungen zeigen hier weiterhin einen laufenden Aufwärtstrend.

Seit über zwölf Jahren berichten wir auf unserer Homepage [www.svprag.de](http://www.svprag.de) über das Vereinsgeschehen. Sie finden auch dort unsere Vereinsnachrichten als PDF-Datei und viele weitere Informationen und Geschichten zu Ihrem SV Prag.

---



# Inhalt

# Seite

Bericht von Ralf Schäfer zur Jahreshauptversammlung 2011	3 - 6
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2011	6 + 7
Nachruf zum Tode von Evelyn Sawatzki und Lothar Schubert	8
Bericht von Ralf Schäfer zur aktuellen Situation	9 + 10
Bericht von Finanzreferent Heinz Rohner	11
Bilanz SV Prag 2010	12
Bericht der Basketballabteilung	13
Bericht der Boxabteilung	14
Beitragsübersicht	14
Bericht der Fussballabteilung, Aktive und Fussballjugend	15 - 25
Bericht der Prellballabteilung	26
Bericht der Turnabteilung Kinderturnen	27 + 28
Bericht der Volleyballabteilung	28 - 30
Bericht von Pressereferent Jörg Sawatzki	31
Prag-Fussball-Almanach	32 - 34
Fussball Aktive: Gesamtkader der Saison	35

## 1. Vorsitzender des Vereinsrats

Ralf Schäfer, Christophstr. 24,  
70736 Fellbach  
Tel. 0711/58 10 96, E-Mail:  
dvag.schaefer@t-online.de

## Finanzreferent

Heinz Rohner, Friedrichstraße 27,  
73760 Ostfildern, Mobil: 0172/23 12 861,  
E-Mail: heinz.rohner@kabelbw.de

## Abteilungsleiter Basketball

NN

## Abteilungsleiter Boxen

Rene Peralta, Römerstraße 67a,  
70190 Stuttgart, Mobil: 0151/58 60 13 20,  
E-Mail: sirreno@gmx.de

## Abteilungsleiter Fußball

Oliver Spagen, Leiblweg 9,  
70192 Stuttgart, Tel. 0711/52 84 119,  
E-Mail: oliver.spagen@web.de

## Turnen Erwachsene

Ruth Rohner, Friedrichstraße 27,  
73760 Ostfildern, Tel. 0711/75 791 10,  
E-Mail: heinz.rohner@kabelbw.de

## Abteilungsleiter Volleyball

Bärbel Siebert, Tunzhoferstraße 23,  
70191 Stuttgart, Tel. 0711/25 717 25,  
E-Mail: baerbel.siebert@t-online.de

## Pressereferent

Jörg Sawatzki, Goppeltstraße 9,  
70191 Stuttgart,  
E-Mail: info@svprag.de

Alle Kontakte zum Hauptverein und den einzelnen Abteilungen finden Sie auf unserer Homepage ([www.svprag.de](http://www.svprag.de)) entweder unter <IHR SV PRAG-> Vereinsrat> oder innerhalb der einzelnen Abteilungsseiten unter Ansprechpartner.



# Vereinsrat

## **Bericht von Ralf Schäfer 1.Vorsitzender des SV Prag zur Jahreshauptversammlung im Mai 2011**

Liebe Vereinsmitglieder,

die letzten 12 Monate seit der Mitgliederversammlung 2010 waren sehr geprägt vom 111-jährigen Vereinsjubiläum im Juli letzten Jahres und von unserem Neujahrsempfang im Januar.

Rückblickend nochmals ein kleiner Bericht vom **Jubiläumswochenende**.

Leider konnten wir einige unserer Programmpunkte am Samstag nicht so präsentieren wie es eigentlich geplant war. Unter diesem Gesichtspunkt wurde auch die geplante Begrüßung mit Fr. Krueger und H. Kuhnigk kurzfristig abgesagt. Die E-Jugend hatte vormittags ein Fußball-Turnier erfolgreich durchgeführt und bei besserem Wetter wären die Gäste sicherlich noch etwas länger geblieben. Ansonsten war am Samstagnachmittag außer dem Regen kaum was los. Schade!

So entstand bei mir ein kleines Frustgefühl, das dann zum Glück am Samstagabend mit den gelungenen Darbietungen unserer Künstler gelindert wurde. Da es draußen bitter kalt war, wurde der große Saal im Vereinsheim hergerichtet und tatsächlich gab es am Ende kein freies Fleckchen mehr. Der Zauberer, Akrobat/Jongleur und die Feuershow unterhielten die Gäste auf das Beste.

Der Sonntag mit großem Kinderprogramm war dann für alle sehr toll – Wetter, Mitmachangebote, Zirkusaufführung. Unser Zirkusprojekt war sicherlich das Highlight und wurde

auch mit großer Begeisterung bejubelt. Auch den Basketballern konnte erstmals ein Vereinsleben und Zugehörigkeit übermittelt werden was mich für die Zukunft dieser Abteilung sehr positiv stimmt. Sie hatten ein Streetballturnier organisiert und sechs Mannschaften spielten mit viel Einsatz und Engagement um den Turniersieg.

Das Fußballspiel der jungen AH („jAH“) zum Ende unserer Jubiläumsveranstaltung war ein positiver Abschluss am Sonntag.

Meinen besonderen Dank gilt den vielen Helfern der Turnabteilung in vorderster Front. Bärbel Siebert, die über 3 Tage in starker Besetzung anwesend war, ebenso bei Oli Spagen der am Samstag als Einzelkämpfer die Fahne der Fußballer hochhielt. Am Sonntag waren dann genügend fleißige Helfer der Fußballer und Basketballer anwesend, so dass zum Schluss auch der Abbau ohne größere Probleme durchgeführt werden konnte.

Bis zum nächsten Jubiläum liegen noch viele Jahre vor uns und es wird noch viel Wasser den Bach runter fliesen. Wer weiß, wer dann die Planungen und Abläufe koordiniert und organisiert.

## **Neujahrsempfang am 22.01.2011:**

Die letzte Sportlerehrung fand bei der Jubiläumsveranstaltung 1999 anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens statt. Viele Jahre sind seither vergangen und es wurde Zeit, dass unsere Vereinsmitglieder ihrer langjährigen Treue zum Verein, für ihre sportlichen Leistungen oder aber durch ihr ehrenamtliches und vorbildliches Engagement ausgezeichnet wurden.





software die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und viel zeitlichen Engagement von Heinz und Bärbel wurde der Bankeinzug bewerkstelligt. „Aller Anfang ist schwer!“

Auch personell gesehen, engagieren sich seit Anfang des Jahres zwei Frauen in den **Jugendleitungen**: Marion Gerber (Fussballabteilung) und Meret Fluhr (Turnabteilung). Ziel wird sein: Die Stärkung der Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Verein und Bindung an den Verein, wenn möglich unter/mit Einbeziehung der Eltern.

Ein positives Ergebnis aus unserer Jubiläumsveranstaltung war der Beginn eines neuen Sportangebots in der Turnabteilung: Seit September 2010 wird „circus pragolissimo“ in unserer Turnstunde angeboten. Die Trainer und die Kinder üben mit viel Begeisterung und die „Künstler“ haben bereits ihre ersten Auftritte hinter sich.

Auch die Fußballabteilung entwickelt sich immer positiver. Genaue Details sind im Abteilungsbericht der Fußballer nachzulesen. Aber einen Punkt möchte ich trotzdem kurz erwähnen. **Pfingstferien-Fussball-Trainings-Camp 2011** für die Jugendspieler des SV Prag.

Das hört sich richtig gut an. Erstmals, das der SV Prag sowas anbietet. Training und Betreuung durch lizenzierte ausgebildete Fußballtrainer und Übungsleiter (Co-Trainer), die der SV Prag exklusiv für dieses Trainings-Camp verpflichten konnte. Ein tolles Event mit Zukunftsperspektiven.

Auf dem **baulichen Sektor** tut sich auch einiges. Neben den alltäglichen Arbeiten, die Wolfgang Nick wieder bravourös erledigt, beschäftigt uns ein Hauptproblem: „Dach auf dem Vereinsheim“. In den letzten zwei Jahren erfolgte an mehreren Stellen verstärkter Feuchtigkeitseinbruch in den Bereichen des

oberen Gastraumes sowie in mehreren Räumen der Mietwohnung. Trotz mehrmaliger Reparatur durch unseren Platzwart Wolfgang Nick und einer Fachfirma konnte der Wasserschaden nicht eingedämmt werden.

Daher ist es notwendig, das Dach des Vereinsheimes neu einzudecken um der Möglichkeit eine Mietpachtminderung von seitens des Vereinswirtes zu entgehen. Weitere Gründe für die Dachneueindeckung: Das Dach soll durch eine neue Dachisolierung energetisch verbessert werden (Energieeinsparungen-Heizkosten-). Erhalt der Gebäudestabilität. Gebälk könnte einen Schaden nehmen.

In diesem Zusammenhang wollen wir noch eine Photovoltaikanlage auf dem neuen Dach installieren. Um die Kosten zu reduzieren (Gerüst stellen) würde die Installation der Solaranlage im unmittelbaren Anschluss an die Dachneueindeckung erfolgen. Die Ausgaben (Zins und Tilgung) für die Photovoltaikanlage werden in den ersten ca. 12 Jahren durch die Einspeisevergütung gedeckt.

Da die Vergütung auf 20 Jahre gesetzlich garantiert ist, würden ab dem 13. Jahr die Einnahmen in den Verein fließen. Kosten für die Dachneueindeckung ca. 55000.-€ abzgl. Zuschuss Stadt Stuttgart 30% (ca. 16500.-). Bleibt eine Gesamtsumme von ca. 38500.-€ bei mtl. Belastung durch ein Bankdarlehen ca. 350.-€ auf ca. 10 Jahre.

Photovoltaikanlage ca. 23 kWp auf einer Dachseite (Straßenseitig) ca. 63000.-€ + MwSt. ca. 12000.-€ welche aber wieder zurück erstattet wird. Bankdarlehen Laufzeit ca. 10-12 Jahre ca. 6000.-€ p.a. Einspeisevergütung bei ca. 925 kWh p.a. ca. 6000.-€ d.h. Gewinn ab dem 13. Jahr ca. 6000.-€ p.a. mit einer Restlaufzeit von ca. 8 Jahren. Gesamteinnahmen könnten sich auf 40000.-bis 48000.-€ belaufen. Ein dementsprechender Antrag zur Abstimmung der beiden Projekte auf der Mitgliederversammlung ging fristge-



recht in der Geschäftsstelle ein.

### **Trauer um Lothar Schubert**

Am 18.03.2011 verstarb Lothar im Alter von 64 Jahren. Durch seinen Tod verlieren wir einen tollen Menschen, eine herausragende Persönlichkeit im Ehrenamt, wie darüber hinaus einen unserer größten Motivatoren und Organisatoren.

Lothar Schubert trat dem SV Prag zu Beginn der 80er Jahre bei. Gemeinsam mit seiner lieben Frau Monika war er von Beginn seiner Mitgliedschaft an eine der treibenden Kräfte der Fußballabteilung und später auch des Hauptvereins. Wegen seiner hohen Beliebtheit, seines beispiellosen Engagements und seines fröhlichen und zupackenden Wesen wurde er 1992 zum Fußballabteilungsleiter und 1994 zum stellvertretenden Vorsitzenden des SV Prag gewählt, wo er sich bis 2006 in großem Maße um den Verein verdient

gemacht hat.

Er war Mitorganisator der TOP66P und hat über 20 Jahre mit Jörg Sawatzki das Kleinfeldturnier der Fußballabteilung geleitet und geprägt. Wir verloren einen ehrlichen und herzlichen Freund, der ehrenamtlich immer etwas bewegt hat und dem der SV Prag sehr, sehr viel zu verdanken hat.

Ich möchte mich zum Abschluss meines Berichtes nochmals bei allen bedanken, die sich für die Interessen unseres SV Prag einsetzen. Ganz besonders gilt dies für die vielen ehrenamtlichen Helfer, Betreuer, Trainer und Abteilungsverantwortlichen, ohne die wir in jeder Hinsicht“ auf verlorenem Posten“ stünden.

**Ralf Schäfer**

**Vorsitzender des Vereinsrats**

# Protokoll

der Mitgliederversammlung  
des SV Prag Stuttgart am 6. Mai 2011

## Protokoll der Mitgliederversammlung des SV Prag Stuttgart am 06. Mai 2011

Ort: Vereinsheim des SV Prag Stuttgart, Parlerstr. 86  
Teilnehmer: 31  
Beginn: 20:15 Uhr Ende: 23.00 Uhr  
Protokollführer: Jessica Fluhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
  2. Ehrungen
  3. Vorlagen der schriftlichen Berichte
    - Vorstand
    - Finanzreferenten
    - Abteilungen
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Wahl des Wahlleiters
  6. Wahl des Finanzreferenten
  7. Dachneueindeckung und Photovoltaikanlage
  8. Verschiedenes



**TOP 1 Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden** Ralf Schäfer, der erste Vorsitzende begrüßt alle Teilnehmer. Er gedenkt zu allererst den verstorbenen Mitgliedern und bittet alle sich für Lothar Schubert zu erheben und an ihn zu gedenken.

**Top 2 Ehrungen** Geehrt werden: Oliver Spagen (Fußball) Ehrennadel in Bronze; Monika Schubert (Fußball) Ehrenmitgliedschaft; Jürgen Greiner (Basketball) Ehrennadel in Bronze

**Top 3 Vorlagen der schriftlichen Berichte** Bericht des Vorstandes liegt vor, von Ralf Schäfer. (Siehe Anhang „*Liebe Mitglieder,...*“)

Kassenbestand liegt gegenüber dem letzten Jahr höher, nun bei 21442,21 €.

Bericht des kommissarischen Finanzreferenten Heinz Rohner liegt vor. (Siehe Anhang „*Bericht des Finanzreferenten Heinz Rohner*“). Sowie eine Bilanz von Evelyn Sawatzki, die sich wegen Krankheit entschuldigen lässt. („*Bilanz SV Prag auf den 31.12.2010*“ Aufstellungen in Netto)

Volleyball Bericht liegt vor. (Siehe Anhang „*Jahresbericht der Volleyballer des SV Prag zur Mitgliederversammlung am 06. Mai 2011*“)

Boxen, liegt kein Bericht vor. Rene Peralta berichtet: es gibt nichts neues zu berichten, viele Trainingsteilnehmer gehen und auch viele kommen.

Turnen, Bericht liegt vor. (Siehe Anhang „*Bericht für die Jahreshauptversammlung am 6. Mai 2011 Turnen- Kinder und Erwachsene, Circus Pragolissimo, Let's Dance*“)

Fußball, Bericht liegt vor. (Siehe Anhang „*Jahreshauptversammlung 2011 – Bericht der Abteilung Fußball*“ gegliedert auf vier Seiten in Aktive-Mannschaft, JAH, Jugendbereich und Sonstiges.)

Basketball, Bericht liegt vor. (Siehe Anhang „*Abteilungsbericht SV Prag Basketball – Spielzeit 2010/11*“)

**Top 4 Bericht der Kassenprüfer** Die Kasse wurde am 05.02.2011 von Kassenprüfer Stefan Huthsteiner geprüft, ohne Beanstandung. (Siehe Anhang „*Kassenprüfung*“)

**Top 5 Wahl des Wahlleiters** Wahl des Wahlleiters wird nicht benötigt, da Ralf Schäfer nicht betroffen ist und die Wahl somit durchführen kann.

**Top 6 Wahl des Finanzreferenten** Evelyn Sawatzki wird ohne Gegenstimmen entlastet vom Posten der Finanzreferentin. Heinz Rohner steht zur Wahl und wird mehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.

**Top 7 Dachneueindeckung und Photovoltaikanlage** Antrag über Dachneueindeckung und Photovoltaikanlage kam fristgerecht von Ralf Schäfer. (Siehe Anhang „*Antrag an die Mitgliederversammlung des SV Prag Stuttgart am 06.05.2011*“) Abstimmung zur Dachsanierung. Wird von den Mitgliedern mehrheitlich beschlossen, ohne Gegenstimmen. Photovoltaikanlage, Abstimmung der Mitglieder, mehrheitlich dafür.

Der 1. Vorsitzende beendet die Sitzung um 23:00 Uhr.

**Ralf Schäfer**  
**1. Vorsitzender**

**Jessica Fluhr**  
**Protokollführer**

## Von guten Mächten wunderbar geborgen

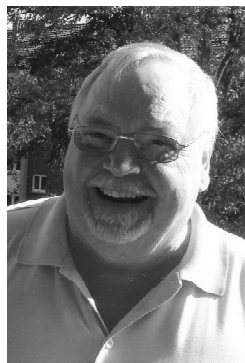


Ein großes SV-Prag-Herz hat nach über 80 Jahren aufgehört zu schlagen. **Evelyn Sawatzki** verstarb nach tapferem Kampf am 28. Juli um 21.05 Uhr sanft. Die Trauerfeier fand am 3. August statt.

Evelyn Sawatzki trat dem SV Prag 1976 bei und war sofort als Spielermutter engagiert und machte deshalb im zarten Alter von 48 Jahren seinerzeit sogar extra den Führerschein. Schon bald übernahm sie ihr erstes Amt als Schriftführerin und Kassiererinnen in der Fußballabteilung. Über kurze Stationen als Schriftführerin und Pressewartin des Gesamtvereins übernahm sie schließlich die Vereinsfinanzen und die Geschäftsstelle in Personalunion und übte diese Ämter weit über zwanzig Jahre für den SV Prag aus.

Unvergessen ihr Engagement bei Kleinfeldturnier, Jahresabschlußfeier TOP66P und vielen anderen Dingen.

Am 22. Januar 2011 sah man Evelyn Sawatzki das letzte Mal beim SV Prag, als ihr während des durchgeführten Neujahresempfangs die Ehrenmitgliedschaft des SV Prag verliehen wurde



Am 19. März erreichte uns die traurige Nachricht, daß unser **Lothar Schubert** nach langer schwerer Krankheit am 18. März verstorben war. Unser tiefes Mitgefühl galten seiner Monika und natürlich Anja und Carsten. Lothar wurde 64 Jahre alt. Am 24. März haben wir in der Feierhalle des Pragfriedhofs von Lothar Abschied genommen.

Lothar Schubert trat dem SV Prag bei, als sein Sohn Carsten in der E-Jugend spielte und war zusammen mit seiner Monika von Anfang an eine treibende Kraft im Verein. Von ihm konnte man lernen, was Planung, Vorausdenken und Verantwortung ausmacht. Von 1992 bis 1994 war er Abteilungsleiter der Fußballabteilung, von 1994 bis 2006 1. Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden im Vereinsrat.

Ohne ihn wären Veranstaltungen wie das Kleinfeldturnier oder die Jahresabschlußfeier TOP66P undenkbar gewesen. Er organisierte über viele Jahre für uns die beliebte Dalaas-Skiausfahrt und war der Initiator so mancher baulichen Großprojekte, wie zum Beispiel die komplette Sanierung des Blauen Saals im Jahre 1995. Sein ganzer Stolz aber waren seine Lässigheimer, mit denen er Jahr für Jahr nach Kärnten zu einem Urlaubstrip fuhr und mit denen er beim KFT immer heftigst mitfieberte.

**Es gäbe hier noch so viel mehr zu erzählen.**



## **Bericht von Ralf Schäfer** **1.Vorsitzender des SV Prag** **November 2011**

Liebe Mitglieder,

auch im 2. Halbjahr 2011 sind wir nicht von Hiobsbotschaften verschont geblieben.

War es im März unser Lothar Schubert, verloren wir am 28. Juni unsere Evelyn Sawatzki. „Ein großes SV-Prag-Herz hat nach über 80 Jahren aufgehört zu schlagen“. Auch sie gehörte zu den prägenden Persönlichkeiten der letzten 30 Jahre der Prager Geschichte. Angefangen hat sie 1979 als Kassiererin in der Fußballabteilung. Bald stellte sie sich aber in den Dienst des Gesamtvereins und war zuerst Pressewartin (1984 -1988) und anschließend bis zu 31.01.2011 Chefin der Finanzen beim SV Prag.

Ihre Erfahrung und Know how waren für mich eine der Stützen bei meiner Amtsübernahme 2000 und der ruhende und ausgeglichene Pol in unserer Vorstandarbeit.

Über 20 Jahre war sie bei der Organisation des Kleinfeldturniers beteiligt und hatte dabei auch noch die Gesamtkasse des Turniers unter sich. Ihr Engagement für den Verein ging weit über das Normale hinaus.

Evelyn wir danken Dir!

Auch bei unseren baulichen Maßnahmen läuft es nicht geplant. Wie bereits in meinem Jahresbericht zur Mitgliederversammlung erwähnt, benötigten wir eine neue Dacheindeckung des Vereinsheimes.

Dieses wurde dann auch durch eine Fachfirma ausgeführt und wir hatten somit Anfang Juli ein neues Dach. Wir wollten in diesem Zusammenhang auch gleichzeitig unseren Anteil zu einer sauberen Energiegewinnung beitragen und auf unserem doch relativ großen Dach eine Photovoltaikanlage bauen.

Langfristig gesehen, wollten wir somit auch eine zusätzliche Einnahmequelle für den Verein ermöglichen. Aber nach vielen, vielen Gesprächen mit mehreren Banken stehen wir heute immer noch mit leeren Händen da. Es hat sich bisher noch keine Bank bereit erklärt eine Finanzierung über die gewünschte Summen von ca. 100.000,00 € (Dach und PV-Anlage) zu übernehmen.

Die Finanzierung scheiterte immer am Organ „Verein“. Sicherheiten sind natürlich bei einer gemeinnützigen Rechtsform anders zu sehen wie bei einer Privatperson.

Von daher werden wir wahrscheinlich von der Idee einer PV-Anlage auf dem Dach des SV Prag abkommen müssen. Schade!.

Finanziell stehen wir gerade auf Sparflamme. Die Dachneueindeckung musste aus baulicher Sicht gemacht werden und hierfür wurden auch unsere Rücklagen verwendet. Diese reichten natürlich nicht für die ganze Finanzierung (56.000,00 € abzgl. 14.000,00 € Zuschuss Stadt) aus. Ohne ein Privatdarlehen eines Vorstandsmitgliedes wäre die Finanzierung des Daches gar nicht möglich gewesen. Die Banken ließen uns bisher leider im Stich, trotz positiver Signale im Vorfeld ihrerseits.

Aber Jammern bringt uns nicht weiter, wir suchen aktuell nach Lösungsmöglichkeiten die finanzielle Situation zu verbessern und dieses nicht nur kurzfristig, sondern vor allem langfristig. Die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen durch qualifizierte Trainer haben hier oberste Priorität.

Ein weiterer Punkt welcher uns momentan auch beschäftigt sind die Entwicklungen auf dem Sektor der Ganztageschule. Das Ziel soll sein (laut Bürgermeisterin Eisenmann): Die Sportvereine sollen sich in die Ganztagesbetreuung am frühen Nachmittag einbringen. Doch dies ist meiner Meinung nach



eine „Illusion“, eine nicht machbare Umsetzung. Zumindest für die Vereine die nur von „Ehrenamtlichen“ leben. Es gibt vor 17.00 Uhr so gut wie niemanden, der in die Schule gehen kann um das dortige Sportangebot abzudecken. Sollte ein Verein tatsächlich eine Möglichkeit haben dieses abzudecken, so wäre dieses ein absoluter Glücksfall.

Es ist aber zu befürchten, dass sich die Vereine ein Eigentor schießen. Wer bekommt die wesentlich besser bezahlte Übungsleiterstelle an der Schule, und wer soll am Abend für weitaus weniger Geld Freizeit- oder Leistungssport treiben??

Ein weiteres Risiko besteht auch an einem sogenannten „Ausbluten der Vereine“. Viele Vereine befürchten, dass Kinder den Clubs verloren gehen, weil sie nach dem Schulsport nicht mehr zusätzlich die Vereinsangebote wahrnehmen wollen und können.

Auch hier gibt sicherlich die eine oder andere Ausnahme, ich denke da eher an den Wettkampf- Leistungssport. Der Gemeinderat in Stuttgart hat dieses Projekt vor einigen Monaten beschlossen und die Sportvereine müssen die Kröte schlucken oder sterben, so heißt die Devise.

Den meisten Vereinen, und so geht es mir auch, sind die Auswirkungen noch gar nicht klar. Ob es für uns negative oder gar keine Auswirkungen haben wird ist für mich noch nicht nachvollziehbar. Bei Bedarf werden wir zu reagieren wissen in der Hoffnung, dass es nicht zu spät ist.

Nach einem nicht unbedingt erfreulich verlaufenen Jahr 2011 gehe ich positiv ins Jahr 2012. Ich bin grundsätzlich ein positiver Mensch und schaue deshalb immer nach vorne. 2011 lassen wir hinter uns. 2012 wird es besser. Wir sind auf dem richtigen Weg. Mit der richtigen Einstellung und dem richtigen Konzept gehen wir ins neue Jahr. Ich möchte mich zum Abschluss meines Berichtes im Namen meines Vorstandsteam bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, Betreuern, Trainern und Abteilungsverantwortlichen recht herzlich für ihre Treue und Engagement bedanken.

*„Leider lässt sich eine wahrhaftige Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken“*  
(Johann Wolfgang von Goethe)

**Ralf Schäfer**  
**Vorsitzender des Vereinsrats**

---



# Finanzreferent

## **Bericht von Heinz Rohner zur Jahreshauptversammlung im Mai 2011**

Liebe Vereinsmitglieder,

wie Ihr ja bei der letzten Mitgliederversammlung am 07. Mai 2010 informiert wurdet, gab Evelyn Sawatzki das Amt der Finanzreferentin mit Ablauf des Jahres 2010 ab. Ein Ersatz konnte damals nicht gefunden werden. Nach langer Überlegung machte ich dem Vorstand den Vorschlag, dieses Amt bis zur Neuwahl kommissarisch zu übernehmen. Ich stelle mich auch weiterhin für dieses Amt zur Verfügung, falls ich gewählt werde. Ich glaube, da ich schon vorher einige Jahre im Verein als Schriftführer tätig war, brauche ich mich nicht mehr persönlich vorzustellen.

Im Rahmen der Kassenprüfung durch Stefan Huthsteiner am 05.02.2011 übernahm ich die Kasse. Die Mitgliederverwaltung hatte Bärbel Siebert schon im Jahr zuvor übernommen. Zusammen mit ihr konnten wir am 04.03.2011 den Beitragseinzug veranlassen. Hier möchte ich nun eine große Bitte an die Vereinsmitglieder richten, wie auch schon mehrmals von Evelyn Sawatzki dies getan wurde: bitte meldet jegliche Veränderungen der Geschäftsstelle. Durch fehlende Informationen kam es wieder zu diversen Stornobuchungen, die zu unnötigen Kosten für den Verein führen, von dem zusätzlichen Arbeitsaufwand einmal ganz abgesehen. So kamen von den vorgesehenen 351 Bankeinzügen wieder 44 Buchungen zurück, die mit zusätzlichen Buchungsgebühren bis zu 3,50 € führten. Desweiteren möchte ich auch an die übrigen Vereinsmitglieder appellieren, den Mitgliedsbeitrag per Bankeinzug zu zahlen. Der Zeitaufwand für

die Rechnungserstellung und Überwachung des Zahlungseingangs ist enorm und mit der Bearbeitungsgebühr von zusätzlich 10,00 € nicht abgegolten.

Der finanzielle Rahmen im Verein sieht so aus, dass mit Ablauf des Jahres der Kassenbestand gegen Null tendiert und erst wieder mit dem Beitragseinzug die Möglichkeit für Aufwendungen im Verein besteht.

Doch nun genug der Zahlen. Ich bin gespannt, falls ich gewählt werde, was im laufenden Jahr so auf mich zukommt. Schon jetzt muss ich mich bei Bärbel Siebert für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Da die Kassenverwaltung eng mit der Mitgliederverwaltung einher geht, werden wir auch zukünftig Hand in Hand arbeiten.

## **Oktober 2011**

Das laufende Jahr war geprägt von einem stetigen Minus in der Vereinskasse. Ausgelöst hat dies die Dachrenovierung des Vereinsheimes, die mit 56.005,27 EURO zu Buche steht. Hierzu gab uns die Stadt Stuttgart einen Zuschuss in Höhe von 14.119,00 EURO. Nur Dank eines Darlehens eines Vereinsmitgliedes konnten wir uns über Wasser halten. Ende Oktober hatten wir einen aktuellen Kassenbestand von 585,70 EURO. Hiervon muss aber das Darlehen abgezogen werden, das mit 30.000,00 EURO den Verein schwer belastet. Da heißt es jetzt Möglichkeiten auszuloten, wie man von dem Schuldenberg runterkommt

**Heinz Rohner  
Finanzreferent**



## Bilanz SV Prag 2010

In der Onlineversion der Vereinsnachrichten des SV Prag Stuttgart 1899 e.V. ist es nicht vorgesehen, die Bilanzdaten des Vereins zu veröffentlichen.

Die Daten gingen in der Printversion allen Mitgliedern zu.

---



# Basketball

## **Saison 2010/2011 Abstieg aus der Kreisliga A, doch die Hoffnung stirbt zuletzt!**

Nach einer zufrieden stellenden Saison 2009/10 in der es anfänglich so aussah als würde man um den Aufstieg mitspielen, waren die Erwartungen für die darauf folgende Saison 2010/11 hoch. Die Trainingsbeteiligung war zu Beginn der neuen Saison überwältigend, so dass Trainer Markus Braun scheinbar auf einen großen Kader zurückgreifen konnte. Doch bereits nach den ersten Spielen zeichnete sich eine andere Tendenz ab. Schon das zweite Spiel mussten die Prager Basketballer mit einem dezimierten Kader antreten. Das Resultat dieser Situation war eine Bilanz von einem Sieg aus den ersten 12 Spielen. Bis auf klare Niederlagen gegen die zwei Topmannschaften der Liga, wurden die restlichen Spiele knapp verloren und die Hoffnung in der Mannschaft blieb am Leben.

Nach dem ersten Sieg dauerte es allerdings weitere 15 Spiele bis der zweite eingefahren werden konnte und ein erwarteter Auftrieb für die verbleibenden Spiele der Saison blieb aus. Selbst die Spiele gegen direkte Abstiegskandidaten mussten abgesagt werden, weil nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Zum Ende der Saison konnten die Prager Basketballer 2 Siege gegenüber 16 Niederlagen vorweisen. Die Kreisliga A konn-

te somit nicht gehalten werden und die Mannschaft musste absteigen.

Im Allgemeinen zog sich durch die Saison ein Problem, dass sich schon seit einigen Spielzeiten abgezeichnet hatte. Waren es zum ersten Training noch gut zehn Leute im Training nahm diese Zahl langsam und stetig ab. Nicht zuletzt eine interne Entscheidung, die die Trainingsbeteiligung eigentlich hätte positiv beeinflussen sollen, machte aus einem disziplinierten Team eine durchschnittliche Kreisligamannschaft, die nur noch wenige motivierte Spieler in ihren Reihen hatte. Hinzu kamen Verletzungspech und berufliche Veränderungen wichtiger Spieler, so dass es fast nie möglich war mit der gleichen Mannschaft antreten zu können.

Es wurde seitens der Abteilungsleitung einige Versuche gestartet neue Spieler zu werben, was auch zu großen Teilen gelang. Leider waren es zu wenig Neulinge, um eine leistungsstarke Mannschaft zu formen. Ob man sich für eine weitere Saison in der Kreisliga motivieren und dazu noch neue Spieler werben kann, scheint im Moment noch in den Sternen zu stehen. Wünschen würde man es ihnen, sind sie doch seit vielen Jahren ein eingespieltes Team mit Ambitionen für höhere Ligen. Doch auch hier gilt wie an manchen Stationen in der Laufbahn der Prager Basketballer: „Die Hoffnung stirbt zuletzt!“.



# Boxen

## Mitgliederbewegung weiterhin erfreulich - Lust auf Wettkampf weniger ausgeprägt

Weiterhin können wir ständig Neuzugänge in der Boxabteilung verbuchen. Wie viele davon regelmäßig ins Training kommen ist schwer festzustellen, da wir immer einen regen Publikumsverkehr in unseren „flexiblen“ Trainingszeiten haben.

Eine Gruppe, zw. 5 und 10 Leuten, beginnt mit dem Training um 17.15 Uhr (bis ca. 19.15 Uhr), die große Mehrheit kommt dann um 18.15 Uhr und trainiert bis ca. 20.00 Uhr. Als Trainer steht uns weiterhin Aydin Dulkadir zur Verfügung. Walter Rapp nimmt aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr am Training teil. Die „Box-Grundschule“ bringe oft ich den Anfängern bei. Es waren immer mindestens 30 Boxer im Training anwesend, darunter auch einige Jugendliche und neuerdings ein paar Kinder unter 12 Jahren. Trotz dieses erfreulichen Umstandes haben wenige Sportler an Wettkämpfen teilgenommen.

**René Peralta D.**  
**Abteilungsleiter Boxen**

# Beitragsübersicht

Laut Beschluß der Mitgliederversammlung am 14. Mai 2009 beträgt der jährliche Mitgliederbeitrag aufgrund der Beitragsanpassung gemäß der neuen Sportförderrichtlinien ab 1. Januar 2010 für:

Vollmitglieder über 18 Jahre (aktiv/passiv)	100,00 €
Ehepartner (aktiv und passiv)	50,00 €
Rentner/Schwerbeschädigte mit Ausweis	60,00 €
Studenten mit Ausweis und Auszubildende	50,00 €
Kinder, Schüler unter 18 Jahre Euro	50,00 €
Bei Mitgliedschaft von zwei Kindern einer Familie oder Mitgliedschaft eines Elternteils und eines Kindes sind weitere Kinder	beitragsfrei
Wehrdienst- und Zivildienstleistende für ein Kalenderjahr (Geschäftsjahr)	beitragsfrei
Ehrenamtliche Trainer/Übungsleiter	beitragsfrei
Ehrenmitglieder	beitragsfrei



# Fussball

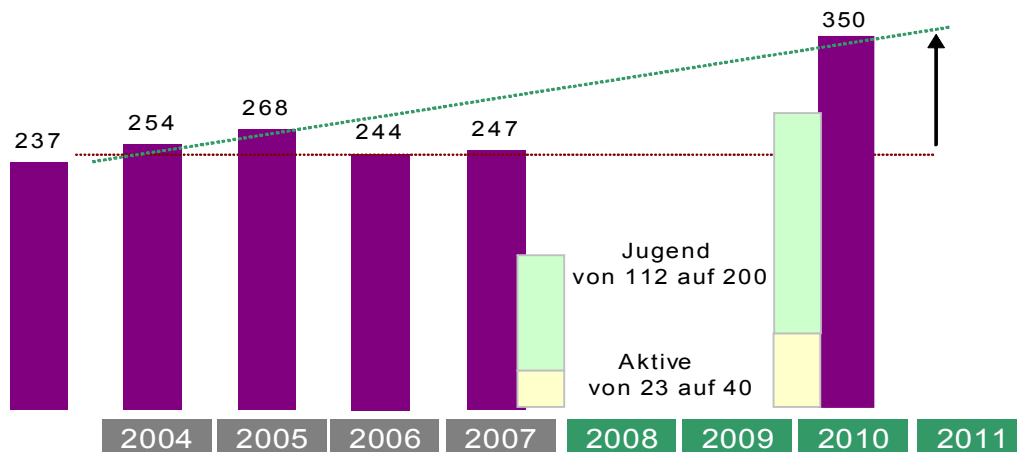
## Bericht zur aktuellen Situation der Fußballabteilung von Oliver Spagen, Abteilungsleiter

2007 hat sich die Fußballabteilung ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Die Anzahl der Mitglieder der Fußballabteilung sollte sich um 100 von ca. 250 Mitgliedern auf 350 Mitglieder erhöhen. In den vergangenen Jahren wurde dieses Ziel umso ambitionierter, als zu erkennen war, dass viele Kinder und Aktive in allen Altersklassen in den Jahren 2008/2009 zu anderen Vereinen gewechselt sind. Es gab also viele Karteileichen. Zudem führte die konsequente Bereinigung der zum Spielbetrieb zugelassenen Jugendmannschaften dazu, dass auch hier massive Mitgliederreduzierungen zu verkraften waren. Insgesamt waren über 150 Abgänge durch diese Effekte zu berücksichtigen.

Umso erfreulicher ist es nun, dass wir dieses Jahr dem ambitionierten Ziel von 350 Mitgliedern wieder näher gekommen sind. Stand November 2011 sind in unserer Mitgliederdatei 278 Mitglieder eingetragen. Unter Berücksichtigung noch ausstehender Mitgliedsanträge bereits aktiver Teilnehmer am Trainingsbetrieb sollte zumindest die Zahl 300 bis Ende des Jahres erreicht werden.

Zukünftig rechnen wir mit mindestens 20-30 Neuanmeldungen pro Jahr, die vor allem durch die nachrückenden Jahre im Bambinalter begründet sind. Bei geplanten 10 Austritten p.a. sollte sich die Anzahl der Mitglieder bis 2015 auf über 350 Mitglieder erhöhen.

Grafik aus Sponsorenpräsentation 2007:





## Aktive-Mannschaften

Die 2 Aktive-Mannschaften konnten den positiven Trend des letzten Jahres fortsetzen. Das Trainerteam um Norbert Lenz, Raimund Köppl, Rene Hogrefe und Marco Flügel haben gemeinsam mit der Mannschaft die Spielqualität, Spielordnung sowie die körperlichen und konditionellen Voraussetzungen in der Breite des Kaders deutlich verbessern können. Die Durchlässigkeit zwischen erster und zweiter Mannschaft ist immer noch hoch, so dass junge Spieler der zweiten Mannschaft sich mit guten Leistungen schnell für die erste Mannschaft empfehlen können. Zudem wird die Qualität der Spieler in der zweiten Mannschaft immer besser. Damit ist sichergestellt, dass ambitionierte Spieler auch in der zweiten Mannschaft glänzen und sich empfehlen können.

Die erste Mannschaft schloss mit einem Platz 2 in der Tabelle der Kreisliga B, Staffel 1 ab und verpasste nach Niederlage in der Relegation den Aufstieg in die Kreisliga A denkbar knapp. Bis auf 2 Spiele konnten alle Spiele bisher gewonnen werden. Lediglich gegen den aktuellen Tabellenführer Palästina setzte es 2 unnötige Niederlagen, obwohl man das überlegene Team war.

Insgesamt ist die Entwicklung der ersten Mannschaft hervorragend. Alle Mannschaftsteile sind gut bis sehr gut besetzt und es gibt Alternativen auf allen Positionen. Der Mannschaftskapitän Igor Erich hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer Führungsfigur entwickelt und geht mit gutem Beispiel voran. Die Mannschaft tritt geschlossen auf und dominiert meist Spiel und Gegner. Deshalb ist es unser Ziel, möglichst dieses Jahr mit einem Aufstieg neue Herausforderungen in der Kreisliga A anzunehmen. Aktuell belegt die 1. Mannschaft wieder Platz 2 hinter dem SSV Zuffenhausen. Auch in der aktuellen Spielzeit konnten alle Spiele bis auf das gegen den Tabellenführer gewonnen werden.

Bei der zweiten Mannschaft wechseln Licht und Schatten. Hier ist die Entwicklung nicht ganz so positiv. Es konnten zwar fast alle „Freizeitspieler“ aussortiert werden. Allerdings ist der Kader jetzt auch ziemlich dünn besetzt, was einen echten Konkurrenzkampf um die Plätze unmöglich macht. Der aktuell letzte Tabellenplatz mit nur einem Unentschieden spiegelt nicht das Leistungsvermögen der Mannschaft, schon gar nicht der Klasse der Einzelspieler wider. Wenn die Entwicklung aber weiter positiv ist und sich endlich die Mannschaft findet und Einzelinteressen hinten angestellt werden, dann ist ein Mittelfeldplatz keine unlösbare Aufgabe für die Rückrunde.

## JAH

Die JAH hat sich zwischenzeitlich zu einem wichtigen Standbein der Fußballabteilung entwickelt. Ca. 40 Vollzahler leisten zudem einen nicht zu unterschätzenden substanziellen finanziellen Beitrag. Fußballerisch gibt es auch hier Positives zu berichten. Zwischenzeitlich hat sich die JAH für die JAH-Runde angemeldet. Mit 4 Siegen und zwei Niederlagen hat die JAH ganz erfolgreich abgeschnitten, berücksichtigt man, dass meist gegen Mannschaften gespielt wird, die früher höher klassig positioniert waren.

## Jugendbereich

Im Jugendbereich gibt es viele Neuigkeiten zu berichten. Mit Marion Gerber haben wir eine neue Jugendleiterin für den SV Prag gewinnen können. Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz ist es ihr gelungen, der Jugendabteilung Struktur und ein neues Gesicht zu geben. Zudem konnte unter ihrer Leitung in 2011 bereits 1 Vorbereitungsturnier und 6 Heimspielturniere der Bambini- und F-Jugend-Mannschaften unter tatkräftiger Mithilfe der Eltern koordiniert und sehr erfolgreich ausgerichtet werden. Zudem sind wir

---



stolz berichten zu dürfen, dass die Anzahl an Trainern im Vergleich zum Vorjahr von 4 auf 16 erhöht werden konnte. Das ist eine Stärkung des Trainerteams von 12 Trainern und damit eine Erhöhung der Trainerkapazitäten im Jugendbereich um 300%.

Anders hätten wir den massiven Andrang aber auch nicht bewältigen können. Nur mit der tollen Unterstützung der neuen und alten Trainer war dies überhaupt möglich. Bereits in der Rückrunde 2010/2011 war die SV Prag – Jugend mit insgesamt 8 Mannschaften unterwegs, in der Vorrunde der Saison 2011/2012 sind es bereits 12 Mannschaften.

## 1. Mannschaft, Abschlusstabelle Kreisliga B, Staffel 1

1	SKV Palästina	24	139:36	68
2	SV Prag Stuttgart	24	145:24	66
3	TB Untertürkheim II	24	84:57	45
4	SpVgg Stgt.-Ost II	24	82:61	43
5	SSV Zuffenhausen	24	85:80	40
6	VfB Obertürkheim II	24	59:57	33
7	Stuttgarter Sportclub	24	80:77	32
8	TSV Uhlbach II	24	63:65	26
9	MK Makedonija Stgt.	24	61:98	25
10	FV 1896 Stgt. II	24	46:85	23
11	ABV Stuttgart II	24	42:99	22
12	TV Zazenhausen II	24	44:107	20
13	Ermis Stgt.-Ost II	24	35:119	7

## 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
2001/02:	Kreisl. A	7.	34	43:34
2002/03:	Kreisl. A	5.	34	29:34
2003/04:	Kreisl. A	11.	20	31:62
2004/05:	Kreisl. B	5.	32	44:37
2005/06:	Kreisl. B	6.	22	42:33
2006/07:	Kreisl. B	1.	53	53:9
2007/08:	Kreisl. A	14.	5	20:84
2008/09:	Kreisl. B	4.	45	65:38
2009/10:	Kreisl. B	6.	47	79:50
2010/11:	Kreisl. B	2.	66	145:24

## Jugendbereich (von Marion Gerber – Jugendleiterin)

Mit Stolz können wir auf eine erfolgreiche Fußballsaison 2010/2011 zurück blicken. Insbesondere bei der E- bis G-Jugend ist eine überdurchschnittliche Entwicklung zu erkennen. Dies zeigen auch die einzelnen Berichte der entsprechenden Trainer.

So haben wir im Frühjahr-/Sommer sowie im Herbst 2011 insgesamt 6 Heimspieltage für die Bambinis und die F-Jugend ausgerichtet. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern waren diese allesamt ein Erfolg. Von an den Turnieren teilnehmenden Vereinen kam durchgängig ein großes Lob. Hierfür nochmals herzlichen Dank an alle Eltern, durch Ihren Einsatz zum Erfolg des Ganzen beigetragen haben!

Das absolute High Light stellte in unserem Trainingsalltag jedoch das Pfingst-Camp dar. Erstmals in der Geschichte des SV Prag wurde ein 3-tägiges Fußball-Camp in den Pfingstferien in Kooperation mit Werner Schüppa und Dirk Wüllbier angeboten. Werner Schüppa und Dirk Wüllbier sind vom DFB A-lizenzierte Fußballtrainer, die auch im Profibereich tätig sind.

In den 3 Tagen hatten sowohl die fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2005 als auch die Trainer die Möglichkeit durch das hochwertige Fußball-Spezialtraining mit Zusatzangeboten (wie z.B. Gehirnintegrations-training, etc.) ihr fußballerisches Können zu erweitern. Zudem erhielten die Trainer wertvolle Tipps und Anregungen für den laufenden Trainingsbetrieb.

Mit insgesamt rund 50 Anmeldungen fand das Pfingst-Camp großen Zuspruch. Sowohl Kinder als auch Eltern und Trainer waren von den 3 Tagen begeistert, so dass wir hoffen, auch in der kommenden Fußballsaison 2011/



2012 an diesen Erfolg anknüpfen zu können.

Zum Ende der Fußballsaison 2010/2011 sind wir durch den Zulauf, mithin auch auf Grund unseres Erfolges, insbesondere in den Jahrgängen 2001 bis 2005 an unsere Grenzen gestoßen.

Die bislang insgesamt für die C- bis G-Jugend engagierten 8 Trainer (im Vergleich zum Vorjahr 4!) reichten nicht mehr aus, um eine qualifizierten und effizienten Trainingsbetrieb gewährleisten zu können.

Daher wurde in enger Abstimmung mit den Eltern eine Neustrukturierung vorgenommen. Über die Sommerpause wurde keine Anstrengung gescheut, um das neue Konzept für alle Beteiligten optimal zu gestalten. Die Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2004 wurden in unterschiedliche Gruppen eingeteilt. Ziel ist es, in den einzelnen Gruppen ein individuelles und effektiveres Training gewährleisten zu können.

Damit für alle Gruppen in der Fußballsaison 2011/2012 ein Training angeboten werden konnte ist es uns gelungen, weitere 9 Trainer zu rekrutieren. Diese sollen von der D- bis G-Jugend unterstützen.

Mit nun sage und schreibe insgesamt 17 Trainern sind wir gut gerüstet und teilweise bereits sehr erfolgreich in die Fußballsaison 2011/2012 gestartet.

Besonders freuen wir uns, dass es uns in diesem Zusammenhang gelungen ist, ein spezielles Mädchen-Training anbieten können. Das Training wird von Tini Wildt geleitet und begeistert im Augenblick ca. 16 motivierte Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren.

Neben dem Mädchen-Training ist es uns auch gelungen den Jüngsten Jahrgang 2006 für

die neue Saison zu etablieren. Hier hat sich wiederum ein Trainer-Papa bereit erklärt, die begeisterten Fußballer spielerisch an den Fußballsport heranzuführen.

Für unsere B-Gruppe konnten wir insgesamt 3 junge Trainer gewinnen. Diese führen unter der koordinierenden Leitung von Fritz Heindl das Training durch. Die Gruppe wird dabei Jahrgangbezogen nochmals getrennt. Durch die insgesamt wesentlich geringere Anzahl der Kinder innerhalb der einzelnen Jahrgänge kann somit individuell auf die Bedürfnisse der Gruppen eingegangen werden, was letztendlich zu einer schnelleren Fortentwicklung führt. Die Begeisterung sowie die regelmäßige Teilnahme der Kinder bestätigen dies.

Sollte daher das Interesse sowohl bei den Mädchen, als auch beim Jahrgang 2006 nachhaltig sein, können auch hier im Frühjahr Mannschaften für den aktiven Spielbetrieb gemeldet werden. Gleiches gilt für unsere B-Gruppe, so dass neben dem Training auch durch den Spielbetrieb mehr Spielerfahrung erreicht wird.

Auf Grund der bisher gewonnen Erkenntnisse seit Beginn der Fußballsaison 2011/2012 sind wir uns sicher, mit der Neustrukturierung des Trainingsbetriebes die richtigen Weichen für einen erfolgreichen Fußball beim SV Prag in der Zukunft gestellt zu haben. Sowohl die Ergebnisse als auch die Motivation der Kinder, über alle Jahrgänge und „Gruppen“ bestätigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Am Ende gilt es noch allen Trainern einen großen Dank auszusprechen. Durch deren Begeisterung und Freude ist es letztendlich erst möglich ist, über so viele Erfolge von den Fußballhelden von Morgen berichten zu können!

---



---

## G2-Jugend 2006er (Trainer Goran Markovic)

In die neue Spielzeit 2011/2012 startete der SV Prag nun auch erstmals mit einer G2-Jugend Bambini Mannschaft (2006er). Bei den Aller kleinsten haben wir rund 20 Kinder rekrutiert, die von Goran Markovic (Trainerpapa) und einem weiteren Papa trainiert werden. Hajo Hohmann hilft hier übergangsweise aus. Hier sind die Kinder bereits eifrig bei der Sache und haben viel Spaß. Im Rundenspielbetrieb wollen wir in der Rückrunde im Frühjahr ab März 2012 fest mit einer Mannschaft oder gar zwei Teams einsteigen. Für die in Kürze beginnende Hallenrunde von Dezember 2011 an haben wir auch schon zwei Turniere gemeldet. Mal schauen, wie sich die Kleinsten dort bewähren.

---

## G-Jugend Jahrgang 2005 (Trainer Jens Blässinger)

Im Februar 2011 startete der SV Prag mit zwei Bambini-Mannschaften in den zweiten Teil der Saison 2010/11. Eine Mannschaft umfasste ausschließlich Kinder des Jahrgangs 2004, die zweite Mannschaft entsprechend Kinder des Jahrgangs 2005. Diese Trennung war seitens der verantwortlichen Trainer bewusst gewollt, auch wenn dem Trainerstab klar war, da für die 2005er eine schwere Runde anstand.

Überrascht waren die Trainer von dem Zulauf, den der SV Prag bekam. Schnell stellte sich heraus, dass es in den kommenden Monaten bis zu den Sommerferien darum gehen würde möglichst vielen Kindern die Möglichkeit zu bieten sich in Wettkämpfen zu beweisen, auf der anderen Seite eine Kernmannschaft heraus zu bilden, welche auch auf der spielerischen Ebene, den einen oder anderen Erfolg feiern konnten. Diese Ziele, die wir uns gesetzt haben konnten wir erreichen, auch wenn es natürlich nachvollziehbar war, dass nicht eingesetzte Kinder traurig sein würden. Allerdings war es mit dem bestehenden Trainerstab von drei Vätern und Fritz Heini sowie ca. 50 Kindern nicht anders zu handhaben.

Mit dem Einladungsturnier im Februar vor Beginn der Spieltage ergab sich eine erste Positionsbestimmung und auch eine harte

Gewissheit, dass andere Vereine deutlich weiter in der Mannschaftszusammenstellung als der SV Prag waren, wenn auch oft der Erfolg der Gegner im Wesentlichen an wenigen Spielern festzumachen war. Dennoch waren wir mit dem Abschneiden der Mannschaften des SV Prag, insbesondere der 2004er zufrieden. Was aber viel wichtiger war, war die Tatsache, dass das Turnier von den Eltern und Kindern der eigenen und fremden Mannschaften äußerst gut angenommen wurde.

Auf der Seite des SV Prag ist den Organisatoren und den mithelfenden Eltern ein großer Dank auszusprechen und es sollte darüber nachgedacht werden, dies im kommenden Jahr zu wiederholen.

In der Spielrunde zeigte sich vor allem die Moral der Minikicker. Natürlich konnten die älteren Mannschaften ihre (körperliche) Überlegenheit deutlich ausspielen, die Unterschiede innerhalb dieses Jahres sind beträchtlich, so dass unsere 2005er zunächst deutliche Niederlagen hinnehmen mussten. Bald schon zeigte sich aber der spielerische Zusammenhalt unserer Bambinis und eine deutliche Entwicklungskurve nach oben bestätigt uns in unseren Einschätzungen. Die 2004er zeigten bereits eine spielerische Klasse, die ihnen zu Recht den Weg in die oberen Regionen der Tabellen zeigte. Dass wir allerdings auch mit den 2005ern auf einem guten Weg waren zeigte sich in den Turnieren, bei denen der SV

---



Prag die anderen „zweiten Mannschaften“ in aller Regel hinter sich lassen konnten.

Dank der stetigen Bemühungen des Vereins konnten wir in die neue Saison mit einer Mehrzahl an Trainern starten, die es uns ermöglicht den Kindern ein individuelleres Training als vor den großen Ferien anzubieten. Bei den 2005er-Bambinis traten zwei neue Trainer hinzu (Danny Forster und Timo Vetter). Entsprechend waren wir dann in der Lage nach den Sommerferien mit zwei 2005er-Bambinimannschaften zu starten, die sich in den laufenden Wettbewerben recht gut geschlagen haben: Unsere Ier-Mannschaft ist im oberen Mittelfeld, die Iler-Mannschaft ein wenig schlechter. Wobei der Fairness halber gesagt werden muss, dass die Erwartungen der Kinder und der Trainer ein wenig höher angesiedelt waren. Indes trafen wir mit TB Untertürkheim, Spvgg Cannstatt und SG Untertürkheim auf schwere Gegner. Nachdem im Vorjahr die Mannschaften eher dem Bereich Botnang, MTV zugeordnet waren, war

der Trainerstab sowohl der G- als auch der F-Jugend ob der getroffenen Zuordnung etwas überrascht.

Wir freuen uns darauf den Weg der jungen Kicker weiter zu begleiten und danken auch den Eltern, die sich allsamstäglich den Kickern auf ihren Wegen zu den Spielen anschließen. Ohne die Unterstützung der Eltern wäre dies auch nicht ohne weiteres möglich. Angebracht ist an dieser Stelle auch der Dank für den Einsatz der Eltern bei den zu veranstaltenden Heimspieltagen, denn ohne den Einsatz aller wäre die erfolgreiche Durchführung der Heimspieltage nicht möglich.

Wir denken, dass wir uns mit dem SV Prag auf dem absolut richtigen Weg befinden. Dies zeigt sich auch darin, dass wir nun für Kinder des Jahrgangs 2006 ein Training anbieten können. Darüber hinaus sehen wir unseren SV Prag auch als ein Leuchtturmprojekt für die Intergration verschiedener Kinder schon in den frühesten Jahren

---

### **F-Jugend Jahrgang 2004 (Trainer Hans Joachim Hohmann)**

Im Frühjahr/Sommer 2011 konnten die Mannschaft der 2004er noch als älterer Jahrgang der G1-Jugend Bambini die Saison 2010/2011 abschließen. Nach guten Rückrundenergebnissen von März bis Mai gelang es uns, eine gute Platzierung unter den ersten fünf in der Jugend-Staffel 3 zu erreichen. Bis zum Beginn der Sommerferien konnten auch einige erfolgreiche Sommer-Turniere bestritten werden (es konnte auch ein Turniersieg in Esslingen gefeiert und mehrere Pokale nebst Medaillen errungen werden), bei denen nun auch vermehrt eine weitere Mannschaft des Jahrgangs 2004 zum Einsatz kam, da wir sehr viele junge Talente in unseren Reihen haben und die Kleinen extrem spielhungrig sind.

In die neue Spielzeit 2011/2012 starteten unsere 2004er dann auf Basis der neuen organisatorischen Ausrichtung im September mit zwei festen Mannschaften als jüngerer Jahrgang. Die F-Umstellung klappte bei den 2004ern reibungslos. So steht aktuell die etwas stärkere Mannschaft SV Prag 3 in der Staffel 6 kurz vor dem Vorrundenende auf Rang 2 und hat große Chancen, die Vorrunde am letzten Spieltag am 19.11.2011 unter den ersten drei zu beenden. Das wäre eine tolle Steigerung ggü. dem Vorjahr. Die zweite Mannschaft SV Prag 4 belegt derzeit einen Spitzenplatz im unteren Tabellendrittel und wird diesen erwartungsgemäß auch verteidigen können.

Die Kinder sind eifrig bei der Sache (sowohl beim Training wie auch bei den Spielen) und haben sehr viel Spaß beim und am Fußball. Auch hat sich bereits eine tolle Kameradschaft/

---



Freundschaft entwickelt, wie sie sich meist nur im Mannschaftssport entwickelt. Das Trainer-tandem um Hans Joachim Hohmann sind mit der gesamten Entwicklung sehr zufrieden und erhoffen sich –neben weiterhin dem Spaßfaktor- evtl. auch noch weitere Leistungssteigerungen.

Für die in Kürze beginnende Hallenrunde von Dezember 2011 bis Februar 2012 haben wir bereits 6 Turniere mit jeweils zwei Mannschaften fest gemeldet (mit entsprechenden Zusagen) und werden auch in den WFV-Juniorcup (Hallenrund) am 03. Dezember mit unserer SV Prag 3-Mannschaft bei den 2004ern eingreifen. Wir konnten Ende Oktober schon mal ein wenig am Cup ‚schnuppern‘, als wir in Vertretung der 2003er-Mannschaft SV Prag 2 in einem 6er-Turnier einen achtbaren dritten Platz belegt haben.

---

### **F-Jugend Jahrgang 2003 (Trainer Neso Panic und Henning Küppers)**

Hallo die F1 und F2 des SV Prag möchte sich hiermit kurz vorstellen. Wir sind ein buntgemischter Haufen Fußballverrückter Jungs, die mit viel Freude und Engagement in jedes Training und Spiel gehen. Momentan sind wir noch in einer Art „Findungsphase“ da wir erst seit kurzem so zusammen spielen. Zudem haben wir noch einen neuen Trainer in unserem Team. In der Staffel stehen wir als F1 gerade auf einem sehr gutem dritten Platz mit dem wir aber nicht zufrieden sind, denn bereits in der Rückrunde der Saison 2010/2011 haben wir um die Spitze mitgespielt. Und im Sommer sind noch gute Spieler dazugekommen, so dass sich das Potential noch erhöht hat. Das meint auch unser Trainer Neso. Durch konzentriertes und aufmerksames Training, wobei unsere Trainer sehr viel Wert auf das mannschaftliche Zusammenspiel legen, wollen wir uns verbessern und die nächste Runden auf Platz 1 abschließen. Die WfV Hallenrunde haben wir Erfolgreich begonnen. Ohne Punktverlust somit souverän für die nächste Runde qualifiziert. Am 4.12.2011 wollen wir an unsere Leistung anknüpfen und die Endrunde erreichen. Treu nach unserem Motto „Wir sind wild, wir sind stark. Wir sind der SV Prag.“

Auch die F2 hat von der positiven Entwicklung profitiert und stellt mittlerweile eine schlagkräftige Truppe, die gegen andere 2. Mannschaften aus dem Jahrgang 2003 durchaus Chancen hat. So konnten in der Hinrunde der Saison 2011/2012 einige Spiele gewonnen werden und mit zunehmendem Verständnis für Positionsspiel und Zweikampfverhalten wird auch in der Rückrunde noch die eine oder andere Überraschung möglich sein. Aktuell belegt die 2. Mannschaft einen guten achten Platz (von 12 Mannschaften).

---

### **B-Gruppe 2001er bis 2004er (Trainerteam Fritz Heindl, Kai-Philipp Schmidt-Denker, Simeon Allmendinger und Leopld Bier)**

In die neue Spielzeit 2011/2012 startete der SV Prag nun auch erstmals nach der organisatorischen Neuausrichtung mit einer B-Gruppen-Trainingsgruppe. Entgegen einiger ‚Be-

denken‘ zu Beginn der Saison hat sich diese Gruppe in der Zwischenzeit sehr gut zusammengefunden und hat –wie alle anderen Jugendtrainingsgruppen auch- extrem viel Spaß am Fußball. Wie vom gesamten Trainerstab erwartet, sind auch hier die rund 15 Kinder enorm trainingsfleißig mit sehr hoher Konstanz.

---



Bewusst nehmen die Spieler hier derzeit noch an keinen geregelten Rundenspielbetrieb teil. Aber der ein oder andere talentierte Spieler wird sicherlich in seinem Jahrgang die Möglichkeit haben, auch an dem ein oder anderen Punktspiel bei den anstehenden Hallenturnieren sowie der Rückrunde in Frühjahr zum Einsatz zu kommen.

### **E1-Jugend 2001/2002 (Trainer Tobias Scheiblich)**

In diesem Jahr hat sich wieder einiges bei unseren jungen Fußballern getan. Ein guter Ausgangspunkt für unsere Jugendarbeit wurde meines Erachtens nach, durch die stetig besser werdende Kommunikation zwischen den Trainern und den Verantwortlichen des Vereins geschaffen. Dies betrifft sowohl die Organisation des Trainingsablauf, wie auch die Festlegung wichtiger Rahmenbedingungen. Ein Beispiel hierfür wäre das Testverfahren vor Beginn der Sommerpause in diesem Jahr. Dieses Verfahren diente vor allem uns Trainern als Orientierungshilfe für unsere Arbeit. Trotzdem stellte sich die Organisation in unserer E-Jugend als problematisch dar. Da üblicherweise zwei Jahrgänge in einer Jugendabteilung vertreten sind, wäre es sicher sinnvoll gewesen, die Mannschaften nach den Jahrgängen zu ordnen. Jedoch geht das „Leistungsniveau“ nicht immer mit dem Alter einher. Zudem mangelte es dem Verein zu Beginn dieser Saison an Kindern des Jahrgangs 2001, mit denen es möglich gewesen wäre eine „stärkere“ erste E-Jugendmannschaft zu bilden. Also entschieden wir Trainer der E-Jugend die Jahrgänge zu mischen, um zwei ausgewogene Teams zu formen. Als Trainer der ersten E-Jugendmannschaft (E1) war es mir ein Anliegen die Kinder der unterschiedlichen Jahrgänge schnellstmöglich zusammen zu führen und ein harmonisches Gruppe zu bilden.

Mittlerweile sind die Kinder eine eingeschworene Truppe, deren gemeinschaftliches-und

individuelles Können sich stetig verbessert. Trotzdem stellen wir immer wieder fest, dass wir anderen Vereinen deren Teams länger zusammen spielen, immer noch hinterher hinken. An dieser Stelle muss ich unsere E1 Kid's loben, deren Enthusiasmus unerschöpflich scheint. Dies ist mal wieder ein Beweis dafür, dass Leistung nicht alles ist. In diesem Sinne möchte ich mich bei den Trainern, Helfern, Eltern und Kindern für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

### **E2-Jugend (Trainer Max Breuer)**

Nach nur einer Woche Vorbereitung mussten wir schon unser erstes Spiel beim FC Stuttgart-Cannstatt bestreiten. Wir haben das Spiel sang und klanglos mit 12:0 verloren. Im Nachhinein muss man das Ergebnis aber relativieren. Laut Spielplan hätten wir gegen die 3. Mannschaft spielen sollen. Nach dem Spiel stellte sich aber heraus, dass wir gegen die 1. Mannschaft gespielt haben, da diese Spielfrei hatte. Dadurch lässt sich auch erklären, wieso der FC Stuttgart-Cannstatt, die darauffolgenden Spiele alle im zweistelligen Bereich verloren hat. Nur eine Woche später folgte die nächste hohe Niederlage. Im 1. Heimspiel der Saison mussten wir uns mit 0:13 gegen den SG Weilimdorf 3 geschlagen geben.

Trotz dieser Rückschläge in der noch jungen Saison haben die Jungs und Mädels im Training hohen Einsatz und Willen gezeigt. Dieser Einsatz sollte dann auch am 3.Spieltag belohnt werden. Mit einem klaren 3:0 hat unsere Mannschaft beim SKG Botnang 2 gewonnen.

Zwei Wochen später musste man dann zum Tabellenführer TSV Weilimdorf 2. Gegen Weilimdorf wurde dann deutlich, dass uns noch viel fehlt und vor allem viel Arbeit vor uns liegt, um gegen so einen starken Gegner bestehen zu können. Kurz ausgedrückt: Das Spiel haben wir mit 18:3 verloren.

Am 6.Spieltag kam es dann zu einem Stuttgart-Nord Derby. Zu Gast bei uns auf der Prag

---



war die 3. Mannschaft des MTV Stuttgarts. In einem ausgeglichenen Spiel unterlagen wir nur knapp mit 2:4. In diesem Nachbarschaftsduell mit dem MTV zeigte sich zum einen, dass sich die Mannschaft in punkto Stellungsspiel und im Passspiel in der laufenden Saison stark verbessert hat, aber zum anderen zeigte das Spiel auch unsere Schwächen auf: Das generelle Umschalten von Abwehr auf Angriff oder umgekehrt, die Chancenverwertung, die Cleverness und Ruhe im Spiel und teilweise noch das Passspiel bereiten unserer Mannschaft noch große Schwierigkeiten und Probleme.

Am letzten Spieltag der Qualirunde spielen wir beim Tabellendritten Spvgg Feuerbach 3. Dieses Spiel wird nochmal alles von uns abverlangen, denn Feuerbach ist mit den beiden Weilimdorfer Mannschaften punktgleich und wird daher auf einen hohen Sieg spielen.

Fazit der Qualifikationsrunde: Trotz des letzten Tabellenplatzes den wir nach der Qualifikationsrunde belegen werden darf man nicht übersehen, dass die Mannschaft noch in der Kennenlern-Phase steckt. Die anderen Mannschaften spielen schon meist seit der F-Jugend oder im Bambini-Alter zusammen

Fußball. Des Weiteren darf man das 1. Saisonspiel gegen Cannstatt nicht in die Wertung mit einbeziehen. Wahrscheinlich hätte wir dieses Spiel unter normalen Umständen (gegen die 3. Mannschaft) gewonnen und letztendlich den 5. Tabellenplatz belegt.

Ziel für die Rückrunde muss daher sein, an den genannten Problemen und Defiziten intensiv zu arbeiten und uns so weiter zu entwickeln. Darüber hinaus muss die Mannschaft noch lernen, dass man im Fußball nur als Mannschaft Erfolg hat. Dieser Mannschaftsgedanke spiegelt sich vor allem beim Respekt und Verhalten gegenüber dem eigenen Teamkameraden wieder. Nur wenn wir als Team auftreten und verinnerlichen das niemand absichtlich schlecht spielt, können wir auch als Mannschaft Erfolg haben.

Also lange Rede kurzer Sinn: Die Mannschaft befindet sich noch in einer Aufbau- und Findungsphase, dennoch hat sich jeder einzelne Spieler in den vergangenen knapp 3 Monaten deutlich verbessert. Wenn wir nun weiter an unsere Schwächen arbeiten und diese dann abstellen können, bin ich sehr optimistisch dass wir eine deutlich bessere Rückrunde spielen werden.

---

### **D-Jugend 1999/2000 (Trainer Martin Prechtl)**

Die erste Mannschaft hat den Sprung aufs größere Feld und die großen Tore ganz gut hinbekommen. Nach sechs Spielen stehen wir mit 9 Punkten auf dem fünften Platz und schauen noch mit einem Auge auf Platz drei. Dies ist, insbesondere weil überwiegend Spieler des jüngeren Jahrgangs zum Einsatz kommen, sehr erfreulich. Sollte die Entwicklung weiterhin so positiv verlaufen, können wir für die Frühjahrsrunde vielleicht auch mal einen Aufstieg in die Leistungsstaffel anpeilen.

Bei der zweiten Mannschaft läuft es noch nicht ganz rund. Zum einen ist das Leistungsgefälle doch sehr groß. Dazu fehlt bei vielen Spielern noch die Einsicht, dass zum Vereinssport auch die samstägliche Teilnahme am Spielbetrieb gehört. Es wundert daher nicht, dass einige Spiele leider abgesagt werden mussten.

Mit Simo konnten wir einen kompetenten Trainer für die zweite Mannschaft gewinnen, so dass wir sicher auch hier bald gute Fortschritte erzielen können.

Umso bedauerlicher wäre es, wenn wir bei der zweiten Mannschaft den Spielbetrieb mangels Beteiligung einstellen müssten

---



### **C-Jugend Jahrgang 1997/98 (Trainer Rui)**

Nach einer mäßigen Saison 2010/11 im zweiten Jahr mit der D-Jugend, waren die Erwartungen an die neue Saison relativ gering, da aufgrund des jüngeren Jahrgangs 4 Spieler (davon 3 Stammspieler im Vorjahr) in der D-Jugend geblieben sind. Insgesamt standen wir vor Saisonbeginn mit gerade mal 8 einsetzbaren Spielern (davon zwei neue Spieler Jahrgang 1997) da. Leider zu wenige um eine vollständige C-Jugend für die neue Saison anzumelden. Somit haben sich Trainer und Jugendleitung dazu entschieden die Jungs vom SV Prag Stuttgart für eine 7er-Staffel zu melden.

Durch eine gute Vorbereitung mit vielen Trainingseinheiten und einigen erfolgreichen Turnieren (jeweils Platz 5 von 14 Mannschaften), war die Hoffnung groß, bereits im 1. Jahr in der C-Jugend gute Ergebnisse erzielen zu können. Doch leider mussten wir früh einsehen, dass besonders spielerisch und körperlich einige Mannschaften (meist alle ein Jahr älter) uns haushoch überlegen waren.

Nichts desto trotz haben die Prager Jungs mit viel Einsatz und Willensstärke immer versucht Ihre spielerischen Defizite zu kompensieren und gute Ergebnisse zu erzielen. Momentan steht die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz mit 5 Niederlagen aus 5 Spielen.

Lobenswert ist die Trainingsbeteiligung der Jungs, die ganz selten fehlen und sich im Training immer voll reinhängen und mit viel Spaß bei der Sache sind. Des Weiteren noch der Zusammenhalt der Mannschaft die immer neue Spieler sehr gut aufgenommen haben und meist ganz selbstständig zu den Auswärtsspielen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir durch harte Arbeit im Training unseren ersten Sieg immer näher kommen, auch aufgrund dessen, dass wir noch gegen die Tabellenachbarn aus Kaltental (3. Pkt) und Hoffeld II (ebenfalls 0 Pkt.) spielen müssen. Mit einem Sieg hofft der Trainer die rote Laterne abzugeben und die Moral der Spieler noch mal zu stärken. Neue Spieler sind jederzeit willkommen.

### **A-Jugend / B-Jugend**

Aktuell stellen wir weder A- noch B-Jugend. Grund hierfür war eine über lange Jahre versäumte nachhaltige Jugendarbeit mit qualifizierten Trainern und Betreuern über alle Jahrgänge hinweg. Die Prager Mannschaften in den Jahrgängen 1996 abwärts zeichneten sich durch Undiszipliniertheit und teilweise Gewaltbereitschaft aus. Dies sind nicht die Werte des SV Prag, deshalb sahen wir uns gezwungen, diese Mannschaften vom Spielbetrieb auszuschließen.

---



## Sonstiges

Auch im letzten Jahr gab es vielfältige Aktivitäten. Wir hatten wieder unser Kleinfeldturnier (KFT), in 2011 zum 26ten Male. Das Turnier war erneut ein Erfolg. 20 Mannschaften rangen um einen der begehrten Körbe. Mit dem WM-Studio 2010 waren alle Gäste glücklich und zufrieden. Teilweise reichte der Blaue Saal nicht aus, um alle Gäste aufzunehmen. Es wurde sogar ein neuer Gästerekord erzielt. Die Weihnachtsfeier rundete das an Ereignissen reiche Jahr 2010 ab. Am 4. Mai 2011 wurde unser Ehrenmitglied und Haupt-

akteuer des Jugendfußballs des SV Prag Fritz Heindl 75 Jahre alt.

## Trauer um Evelyn Sawatzki und Lothar Schubert

Leider haben wir aber auch sehr traurige Nachrichten aus dem Berichtszeitraum. Wir mussten im März 2011 von Lothar Schubert Abschied nehmen - unserem Inspirator, Wegweiser und emotionalen Grundstein der Fußballabteilung. Zudem starb eine weitere Säule unseres Vereins. Das große SV Prag Herz von Evelyn Sawatzki hat nach 80 Jahren am 28. Juli 2011 aufgehört zu schlagen. Es ist unsere Verpflichtung, die wunderbare Saat dieser wertvollen Menschen mit positiven Grundwerten und Menschlichkeit in unserem Verein zu bewahren und weiterzuentwickeln.

## 2. Mannschaft, Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 7

1	Hilalspor Stuttgart	24	101:39	59
2	TSV Georgii Allianz (A)	24	98:32	56
3	SpVgg Möhringen II	24	81:32	54
4	SV Hoffeld III	24	93:43	51
5	MTV Stuttgart III	24	80:44	43
6	SV Sillenbuch II	24	69:54	43
7	SV Gablenberg II	24	49:66	34
8	SpVgg Stetten/F. II	23	59:78	23
9	SV Prag Stuttgart II	24	39:84	22
10	Tunaspor Echterd. II	24	50:89	20
11	TSV Steinenbronn III	23	35:82	18
12	SV Özvatan Stgt.	24	54:88	16
13	TSV Birkach II	24	33:110	13

## 2. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1995/96:	Kreisl. B	9.	25	47:58
1996/97:	Kreisl. B	9.	23	41:50
1997/98:	Kreisl. B	12.	20	35:94
1998/99:	Kreisl. B	8.	25	43:55
1999/00:	Kreisl. B	8.	24	38:47
2000/01:	Kreisl. B	11.	22	41:54
2001/02:	Kreisl. B	9.	22	31:70
2002-09:	keine 2. Mannschaft gemeldet!			
2009/10:	Kreisl. B	12.	17	43:108
2010/11:	Kreisl. B	9.	22	39:84

## Schlussbemerkung

Die Fußball-Abteilung des SV Prag hat in den letzten Jahren eine unglaubliche Entwicklung genommen. Zwischenzeitlich gibt es eine Vielzahl an Trainern und Jugendmannschaften, die tagtäglich an ihren spielerischen Fähigkeiten und ihrer sozialen Kompetenz arbeiten. Aufgrund der notwendigen massiven Investitionen in die Ausrüstung der Spieler und Trainer einschließlich Trainingsmaterial haben wir nun eine finanzielle Grenze erreicht, die uns zwingt, über neue Einnahmequellen nachzudenken. In Kürze werden wir deshalb eine neue Sponsoren-Initiative starten und zudem darüber zu entscheiden haben, ob der aktuelle Mitgliedsbeitrag für Kinder von 4,17 € pro Monat sachgerecht ist. Unmöglich wäre diese Entwicklung, wenn es nicht viele ehrenamtliche Helfer gäbe, die mit viel Engagement und privater Zeit zum Gelingen der neuen SV Prag Fußballwelt beitragen. Dafür unser herzlicher Dank.



# Prellball

Am 16.01.2011 fand der letzte Spieltag für die Württembergische Meisterschaft in der Spielrunde 2010/2011 in Rißtissen/Ehingen statt. Ohne Punktverlust absolvierten wir unsere 4 Spiele und erlangten ohne Punktverlust im Gesamtklassament mit 12:0 Punkten den 1. Platz was gleichzeitig die Fahrkarte zu den Süddeutschen Meisterschaften war.

Diese fanden dieses Jahr am 12/13.03.2011 in Giengen an der Brenz statt. Auch diese Hürde wurde souverän genommen und wir führen als Süddeutscher Meister ohne Punktverlust zu den Deutschen Meisterschaften am 14/15 Mai nach Hannover Burgdorf.

Dort hatten wir allerdings wieder mit Verletzung zu kämpfen und errangen trotzdem einen hervorragenden 4. Platz. Keiner von uns hätte vorher geglaubt, dass wir mit diesen Handicaps überhaupt die Endrunde der besten 6 erreichen würden. Im Halbfinale verloren wir erst nach Verlängerung gegen den späteren Deutschen Meister „Werder Bremen“. Im Spiel um den 3. Platz hatten wir dann unser Pulver verschossen und konnten den Freunden aus „Berkenbaum“ nichts mehr entgegen setzen. Somit führen wir aber wieder mit Erhobenen Hauptes nach Hause. Die

Spieler waren: Harald Dittrich, Horst Hofmann, Andi Meier, Mike Mühlenbruch, Dieter Schieleit und Ralf Schäfer.

Noch einen kurzen Rückblick zum Baden Württemberg Pokal, eine gemeinsame Spielrunde mit dem Landesturnverband Baden. Der 1. Spieltag wurde am 07.11.2010 in Offenburg ausgetragen. Der 2. Spieltag am 20.02.2011 in Friedrichshafen. Am Ende belegten wir mit 20:0 Punkten den 1. Platz. Eine überzeugende Leistung meiner Jungs. Spieler waren: Harald Dittrich, Horst Hofmann, Andi Meier, Dieter Schieleit und Ich

Die aktuelle Spielrunde 2011/2012 hatte am 16.10.11 mit dem Schwabepokal in Giengen/Brenz begonnen. 6 Spiele und 6 Siege. So kann es weiter gehen!

## **Termine:**

15.01.12 Württembergische Meisterschaft  
Rißtissen/Ehingen  
12.02.12 Baden-Württemberg Pokal  
10.03.12 Süddeutsche Meisterschaften  
05/06.05.12 Deutsche Meisterschaften

**Ralf Schäfer**

---



# Turnen Kinder

Für alle, die es noch nicht mitbekommen haben, es gibt es seit September 2010 den Circus Pragolissimo beim SV Prag. Geleitet wird dieser von Jennie Hinz, Jessica und Meret Fluhr.

Wie jedes Jahr fand auch im letzten Jahr traditionell eine Weihnachtsfeier statt. Hier haben alle Turngruppen etwas vorgeführt. Für den Circus was dies die Premiere und gleichzeitig die Generalprobe für den Neujahrsempfang. Danach kam der Nikolaus und hat für jedes Kind ein T-Shirt mit Vereinslogo mitgebracht. So haben wir viel Spaß gehabt und das Jahr nett ausklingen lassen.

Am 23.01.2011 fand der Neujahrsempfang statt. Dort hat der neu entstandene Circus Pragolissimo seinen ersten Auftritt vor 'Fremden' gehabt. Es wurden verschiedene Jonglage und akrobatische Nummern präsentiert. Die Kinder haben einen sehr herzlichen Applaus erhalten und hatten riesigen Spaß dabei. Somit ein voller Erfolg. (links Melina; rechts der Abschluss-Applaus).

Im Februar haben wir Jennie in ihre Mutterschaftspause verabschiedet. Somit konnte das Angebot Let's Dance nicht mehr stattfinden. Dafür konnten wir die vielen Circuskinder auf zwei Gruppen aufteilen.

Am Freitag, den 13. Mai fand auf und um den Marktplatz die Stadtrallye des Stadtjugendrings Stuttgart mit dem Thema 'Engagement im Ehrenamt - Jugend schiebt an' statt. Wir haben mit zwei Mannschaften der Turn- und Circuskinder teilgenommen. Die Mannschaften haben an sechs verschiedenen Stationen Baumaterial erspielt und in Läden und bei Passanten um Hilfe gefragt. Aus diesem Material haben wir alle zusammen zwei Skulpturen gebaut. Unter allen Mannschaften wur-

den die drei mit der höchsten Punktzahl gekürt. Da die Spiele nicht für Kinder ausgelegt waren, hatten wir mit unseren 8 bis 14 Jährigen Kindern keine reelle Chance auf einen Preis. Es war auch bis zum Schluss nicht klar welche Punkte in die Wertung mit ein fließen. Nichts desto trotz hatten die Kinder großen Spaß in die Läden zu gehen, nach Baumaterial zu fragen und die unterschiedlichen Aufgaben zu lösen. Zusammen haben wir einen roten Elefant auf Ski und einen Geist mit Vorgarten gebaut. Alles in allem war es für uns ein Erfolg in Teamarbeit und Kreativität.

Am Freitag, den 10. Juni fand in der Turnhalle eine Kinder- und Jugendsitzung statt. Wir haben den Kindern und Jugendlichen erklärt wie der Verein aufgebaut ist und bei welchen Problemen sie sich an wen wenden können. Des weiteren haben wir sie über die Trainerwechsel nach den Sommerferien aufgeklärt. Wir haben Jugendsprecher gewählt, die sich für die Wünsche aller Kinder einsetzen sollen. Gewählt wurden Angela Lombardi und Taha Setenci. Zur Trainingsgestaltung haben sie sich mehr Geräte gewünscht. Ansonsten wollen sie auch mehr außer sportliche Aktivitäten, die wir versuchen werden umzusetzen.

Im Anschluss hat der Elternabend aller Turn- und Circuseltern stattgefunden. Wir haben die Trainerwechsel nach den Sommerferien bekannt gegeben. Die Hallenregeln wurden noch einmal erklärt und begründet, da es zu einigen Nachfragen kam. Wir haben das Trainingskonzept vorgestellt. Dazu kam die Anmerkung, dass die Trainingszeiten etwas zu kurz sind und die Aufteilung der Circuskinder am Dienstag unklar ist.

Im neuen Schuljahr haben wir die Trainingszeiten nun verlängert und im Circus Klarheit



geschaffen.

Hier verabschieden wir uns offiziell von den langjährigen Trainerkollegen Manfred und Markus Fleischmann, Bärbel Siebert und Laura Weiss. Vielen Dank für Eure ganze Arbeit und Energie, die ihr in das Turnen und die Arbeit mit den Kindern gesteckt habt.

Jennie Hinz wird voraussichtlich, nach ihrer Schwangerschafts- und Babypause wieder beim Circus mit einsteigen. Der Circus dienstags sowie das Turnen freitags wird von Jessica und Meret Fluhr geleitet.

Die Anzahl der Kinder wächst stetig weiter, vor allem die ältesten werden immer zahlreicher, was uns in unserer Arbeit bestätigt.

Somit blicken wir nun auf ein ereignisreiches

Jahr mit vielen Veränderungen und Neuerungen zurück.

Für alle gilt nach wie vor, sollte es Probleme, Wünsche oder Beschwerden geben, einfach auf uns zu kommen und mit uns reden, damit gemeinsam Lösungen gefunden werden können.

Mittwochs findet in Kooperation mit dem Sportkreis Stuttgart das Projekt 'Soziales Lernen durch Sport' an der Prag-Grundschule statt. Auch hier sind die Anmeldungen so zahlreich, dass in diesem Jahr wieder eine zweite Trainerin mit dabei ist. Das Team besteht nach wie vor aus Bärbel Siebert und Jessica Fluhr.

**Meret Fluhr**

# Volleyball

## **Viel Bewegung beim sportlichen Personal - Beide Ligen konnten gehalten werden**

### **3-3 Liga, B2 Ost**

Die Klasse wurde gehalten, sogar auf dem 5. Tabellenplatz, der Tabellenführer wurde geschlagen und dies alles trotz zum Teil großer personeller Not an den einzelnen Spieltagen.

In der **2/4-Liga** (Mixed 2/4 D8 Ost) haben wir die Saison 2010/2011 als 3. in der Tabelle beendet. Rückblickend kann man sagen, dass wir eine solide Saison gespielt haben und zwischenzeitlich sogar ein wenig Aufstiegsluft schnuppern konnten. Am Ende hat es für den Aufstieg leider nicht gereicht, aber wir konnten einen soliden Klassenerhalt verbuchen.

In die Saison gestartet sind wir am 23. Oktober letzten Jahres mit einem Sieg und zwei Niederlagen am ersten Spieltag. Die Niederlage gegen Zuffenhausen hat uns dabei aber am meisten weh getan, da diese Spiele immer einen besonderen Reiz haben und die Stimmung sehr angespannt ist. Aber wir haben die Sache schnell abgehakt und uns auf den zweiten Spieltag am 14. November 2010 konzentriert. Hier haben wir mit einer sehr guten Mannschaftsleistung überzeugt und alle vier Spiele an diesem Tag für uns entscheiden können.

---



Sogar den Tabellenersten und späteren Gewinner der Liga EnBW Stuttgart haben wir klar in zwei Sätzen bezwungen. Die Hinrunde haben wir somit auf dem 2. Tabellenplatz beendet, und voller Tatendrang und Vorfreude ging es zum dritten Spieltag im neuen Jahr. Dieser fand am 13. Februar 2011 statt. Zwar haben wir zwei unserer drei Spiele gewonnen, und auch gegen Zuffenhausen ist uns die Revanche gelungen, allerdings hatten wir durch die Niederlage unseren 2. Platz verloren. Und als ob das nicht schlimm genug ist, hat sich Alex im letzten Spiel auch noch verletzt und wie sich später herausstellte einen Außenbandriss im linken Fuß zugezogen. Den vierten und letzten Spieltag am 20. März 2011 mussten wir also ohne Alex antreten. Nach einer Niederlage gleich zu Beginn musste auch der letzte in unseren Reihen die noch verbliebenen Aufstiegshoffnungen begraben. Wir haben uns trotzdem noch einmal aufgerafft und einen Sieg geholt und anschließend der EnBW Stuttgart sogar noch einen Satz abgerungen. Am Ende hieß es dann dritter Platz in der Liga. Ein respektables Ergebnis, zumal wir einmal mehr vom Verletzungspech heimgesucht wurden.

Konzentrieren wir uns also auf die Saison 2011/2012 in der wir wieder angreifen werden. Dass wir das Zeug dazu haben, in die C-Staffel aufzusteigen, haben wir bewiesen. Jetzt heißt es, dies auch noch umzusetzen und zu hoffen, dass wir von weiteren Verletzungen verschont bleiben.

Wie seit Jahren üblich war auch im Jahr 2010 für die Wochen der Sommerferien der **Beachplatz** beim VfL Stuttgart gebucht. Leider konnten wir aufgrund des schlechten Wetters tatsächlich nur an 2 von 5 Donnerstagen im Sand pritschen und baggern. Deshalb werden diesen Sommer lieber ein paar Mal in die Halle zum beachen nach Bietigheim-Bissingen fahren und ansonsten donnerstags andere Freizeitaktivitäten wie bowlen, Kino etc. gemeinsam unternehmen.

Obwohl wir wieder mit zwei Mannschaften an der **Pokalrunde** teilgenommen haben, mussten wir uns bereits in der 1. Runde verabschieden und konnten nicht an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen, wo wir es bis in die 3. Runde geschafft haben. Wir hoffen in der kommenden Saison auf einen besseren Start in der Pokalrunde.

Freude auf unser **eigenes Turnier**, Samstag, 14. Mai in der Sporthalle-Nord, welches nun schon zum 13. Mal ausgetragen wird. Es macht zwar auch ein Haufen Arbeit, aber der Spaß und die Freude überwiegen den ganzen Aufwand. Man freut sich alte Bekannte wie auch ehemalige Spieler wiederzusehen. Dieses Jahr werden wir selbst auch wieder 2 Mannschaften ins Rennen schicken mit der Losung: eine kommt durch. Gespannt warten wir auch wieder auf die "Spielfeld-Namen"; man erinnere sich an das Kornfeld - Maisfeld - Weizenfeld oder Feldkamp - Feldbusch - Lagerfeld.

Ganz neu dieses Jahr wird das Ausrichten eines **Frauenturnieres** im Freizeitbereich am Samstag, 09. Juli in der Sporthalle-Nord sein. Auch der württembergische Volleyballverband (vlw) ist mit im Boot und begleitet dieses neue Angebot.

**Neue Mitglieder** im SV Prag sind immer herzlich willkommen, vor allem in der relativ schwach besetzten Volleyballabteilung freuen wir uns über neue Mitspieler, die unser Team bereichern und Freude am Training und vielleicht mit der Zeit auch an Freizeitwettkämpfen haben. In der Saison 2010/2011 haben wir vier neue Mitglieder hinzugewonnen. Dies sind Miriam, Anika,



Manuela und Axel. Nicht zuletzt sind Neuzugänge aber auch wichtig um Abgänge aufzufangen. In der letzten Saison haben uns nämlich Andreas und Stefanie wieder verlassen.

Eine gute Möglichkeit neue Mitspieler anzusprechen ist nach wie vor unsere **Webseite**. Für viele ist das die erste Anlaufstelle, um mit uns und speziell Bärbel Kontakt aufzunehmen. Aus diesem Grund hat die Seite nach einiger Zeit auch mal wieder eine Auffrischung erhalten und wird nun in neuem Gewand im Mai online gehen.

Ein **Dank** an dieser Stelle für alle die Verantwortung in der Abteilung übernommen haben. Danke an Steffi und Iris, die jeden Donnerstag mit Übungen unterschiedlichster Form ein tolles Training angeboten haben. Danke an Steffi und nun Manuela, die sich bereit erklärt haben donnerstags weiterhin für ein Trainingsprogramm Sorge zu tragen. Danke an Philipp für die Überarbeitung und Mitarbeit an unserer Webseite. Danke an unsere Fans (Foxi, Jessica, Meret...) die immer wieder da sind um mit uns mitzufiebern und aber auch mitzuhelfen.

Nun noch allen angeschlagenen und/oder verletzten Spielern eine gute Besserung und die Hoffnung auf viele verletzungsfreie Spiele.

#### **Aktuelles und Nachgereichtes:**

Mit 3 Siegen und nur einer Niederlage ist die Mannschaft in die diesjährige Saison der 3-3 Liga gestartet. So hat sich die weite Anreise, denn gespielt wurde in Gaildorf, doch gelohnt.

Unser eigenes Turnier ist super verlaufen und hat allen viel Spaß gemacht. Leider musste das erste Frauenturnier mangels fehlender Mannschaften abgesagt werden. Aber wir werden nächstes Jahr einen neuen Anlauf unternehmen.

Termin:	Eigenes Turnier, das 14.	Samstag, 05, Mai 2012
	Frauenturnier	Samstag, 14. Juli 2012

Im Pokal sind wir kampflös in die 2. Runde eingezogen, da der Gegner, BSG Bosch Chill out, keine Mannschaft stellen konnte.

**Bärbel Siebert**  
**Abteilungsleiter Volleyball**

---

# Pressereferent

## Bericht von Jörg Sawatzki Pressereferent

Erstmals möchte ich einen kleinen Bericht zu den Vereinsnachrichten aus dem Bereich Pressearbeit beisteuern. Seit 1985 berichte ich in der Hauptsache für die Fußballabteilung und bin seit 1982 auch in die Vereinsnachrichten involviert.

Früher gab es zu jedem Heimspiel der aktiven Fußballer ein „Stadionheftle“. Diese nannten sich „Fußball-aktiv“ (Fu-ak; 1985 bis 1989), „Neue Prager Welle“ (NPW; 1989 bis 1997), „New Generation“ (NewGen; 1997 bis 1999) und am Ende (1999/2000) gab es je nach Anlaß Namen wie „Kleinfeldturnier“, „TOP66P“ oder „EM-Studio“. Mit Aufkommen des Internets und der Geburt unserer Homepage stellten wir diese eigentlich schöne Sache im Jahre 2000 ein.

Es ist für einen kleinen Verein ungemein schwer, mit seinen sportlichen Aktivitäten in die Zeitungen zu kommen. Ungeahnte Aufmerksamkeit erlangten wir in diesem Jahr durch das Projekt „Seemann 4 Präsident“, als sich unser Björn Seemann um das Amt des VfB-Präsidenten bewerben wollte.

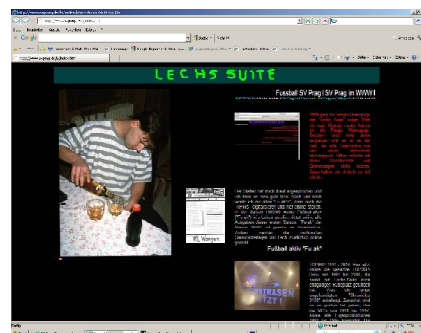
Mit dem 1. Vorsitzenden des Vereinsrats habe ich vereinbart, weiterhin das Amt des Pressereferenten zu bekleiden, sollte sich aber jemand mit Ambitionen für dieses Amt bei uns melden, werden wir hier relativ einfach reagieren können. Was ich nicht aus der Hand geben werde, sind die Homepage, die jährlichen Vereinsnachrichten, meine aktuellen Aufgaben für das Kleinfeldturnier und das Durchführen der EM-/WM-Studios zusammen mit dem Ingo Reichelt.

Der Tod von Lothar Schubert und meiner Mutter hat mir in diesem Jahr bei den Beerdigungen sehr deutlich aufgezeigt, daß die Zäsur innerhalb der Fußballabteilung endgültig vollzogen wurde. Meine Generation, oder die, mit denen ich in Jugend oder Aktiv Fußball beim SV Prag gespielt hatte, lebt in weiten Teilen noch innerhalb der „JAH“ weiter, absolute Höhepunkte wie Dalaas oder TOP66P sind schon lange Geschichte.

Aus diesem Grunde habe ich im letzten Sommer wieder „Lechs Suite“ online gestellt. Zur Zeit gehen dort nach und nach unsere alten Heftle online, die Originale wandern in den Schredder. Der Counter auf der Suite zeigt mir derzeit, daß die Resonanz noch schwach ist; dies wird sich Jahr für Jahr, was in`s Land zieht, jedoch verbessern. Im kommenden Sommer gibt es für die Prager Homepage ein Facelifting und eine große „Ausmiste“. Alte Bildergalerien, Berichte und vieles mehr wandern dann in die Suite, die Homepage des SV Prag wird sich dann ausschließlich mit den aktuellen Themen befassen.

Ich bedanke mich bei allen, die in diesen über 25 Jahren für Informationen gesorgt hatten oder noch dafür sorgen. Ganz speziell im Bereich der aktiven Fußballer lege ich nach wie vor großen Wert auf Aktualität.

**Jörg  
Sawatzki**



„LechSuite“ ist wieder online



# Prag-Fussball-Almanach

Der „Prag-Almanach“ wurde erstmals 1997 veröffentlicht. Die vorhandenen Lücken in der Statistik wird uns wohl keiner mehr füllen können. Falls doch: Mail an [info@svprag.de](mailto:info@svprag.de) genügt! Der Almanach wird in den Vereinsnachrichten Dezember 2011 das letzte Mal in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. In Zukunft ist er als PDF-Datei zum selber ausdrucken auf unserer Homepage unter <FUSSBALL -> Prag Almanach als PDF> online.

## Meisterschaften

1. Mannschaft	1973	1976	1993	1996	2000	2007
2. Mannschaft	1956	1962	1970	1981		
F-Jugend	1998	1999	2004	2008		
E-Jugend	1986	1987	1988	1989		
	2000	2006				
D-Jugend	1998	2000	2002	2005		
C-Jugend	1980	1990	1992	1996		
	2005					
B-Jugend	1982					

## Gewinner Kleinfeldturniere

1985	Taylorix
1987	Cannstatter Zeitung
1988	Spitzbua
1989	Cannstatter Zeitung
1990	Stammisch 88
1991	BWW Stuttgart
1992	BW Kornwestheim
1993	Lamm-Bräu
1994	Lamm-Bräu
1995	No Fear
1996	PartyAnimals
1997	BW Kornwestheim
1998	BW Kornwestheim
1999	Panzerknacker
2000	Tommy & Die Tornados
2001	Tommy & Die Tornados
2002	Praktizierende Christen
2003	FC Holzburg 05
2004	Prag
2005	Panzerknacker
2006	Praktizierende Christen
2007	FC Holzburg 05
2008	Prag
2009	Alle Teams
2010	FC Holzburg 05
2011	4 Maß ond a Göggele

## Abteilungsleiter Fußball

1958-60	Klaus Kufsmal
1960-64	Eugen Fitz
1964-69	Klaus Vetter
1969-73	Richard Pfeffer
1973/74	Georg Schlee
1974-77	Karl-Heinz Walde
1977-82	Fritz Rossig
1982/83	Heinz Mack
1983-89	Robert Schwarz
1989-91	Gerhard Stirner
1991/92	Robert Schwarz
1992-94	Lothar Schubert
1994-96	Oliver Kreck
1996-03	Stefan Dietz
2003 - 10.7.2003	Volker Wedekind
10.7.2003 - 2008	Björn Seemann
seit 2008	Oliver Spagen

## Jugendleiter Fußball

1951-55	Sulzer
1955-58	Eugen Fitz
1958-63	Richard Pfeffer
1963-66	Helmut Maier
1966-79	keine Daten vorhanden
1980-86	Klaus Vetter
1986/87	Peter Molz
1987-92	Fritz Heindl
1992-06	Monika Schubert
2006-08	Heike Hofmann
2008 - 25.11.10	André Korte

seit 25.11.10 Marion Gerber

## Trainer 1. Mannschaft

1968-70	Roland Stemmler
1970	Manfred Hampf
1971	Uli Heinzelmann
1972-75	Oskar Müller
1975-77	Alfred Samtner
1977-79	Wolfram Ott
1979-82	Oskar Müller
1982-84	Rainer Throm
1984-87	Heinz Hinz
1987-91	Peter Molz
1991-94	Alfred Wuttke
1.7.1994 - 13.9.1994	Rolf Neumeier
14.9.1994 - 95	Gerd Schumacher
1995-99	Alfred Wuttke
1.7.1999 - 31.5.00	Günter Altneder
1.6.2000 - 00	Peter Molz
2000-02	Marc Wegner
2002/03	Peter Molz
2003/04	Alfred Wuttke
1.7.2004 - 31.12.04	Siegfried Nick
1.1.2005 - 05	Martin Prechtl
2005-09	Peter Molz
seit 2009	Norbert Lenz

## Trainer 2. Mannschaft

1984-87	Heinz Hinz
1987-89	Peter Molz
1.7.1989 - 28.10.89	Ludwig Hauser
29.10.1989 - 31.12.89	Udo Feichtinger
1.1.1990 - 91	Peter Molz
1991/92	Alfred Wuttke
1992/93	Stefan Dietz
1993-02	Peter Molz
2002-09	keine 2. Mannschaft gemeldet
2009-11	Raimund Köppl
seit 2011	Oliver Spagen

## Platzierungen SV Prag I

1951/52	Bez.klasse 7.	+25 -23	53:49
1952-55	keine Daten vorhanden		
1955/56	A-Klasse 2.	+31 -13	61:36
1956/57	A-Klasse 5.	+23 -17	39:30
1957/58	A-Klasse 14.	+30 -42	56:67
1958/59	A-Klasse 9.	+34 -34	70:68
1959/60	A-Klasse 7.		
1960/61	A-Klasse	Abstieg	
1961/62	B-Klasse 5.		
1962/63	B-Klasse 6.		
1963/64	B-Klasse 2.		
1964/65	B-Klasse 5.	+23 -21	55:47
1965/66	B-Klasse 4.		
1966/67	keine Daten vorhanden		
1967/68	B-Klasse 4.		
1968/69	keine Daten vorhanden		
1969/70	B-Klasse 8.		
1970/71	B-Klasse 5.		
1971/72	B-Klasse 6.		
1972/73	B-Klasse 1.		71:26
1973/74	A-Klasse 12.	+24 -36	46:61
1974/75	A-Klasse	Abstieg	
1975/76	B-Klasse 1.	+37 -15	53:36
1976/77	A-Klasse 8.	+23 -29	36:52
1977/78	Bez. 9.	+22 -30	41:51
1978/79	Bez. 12.	+19 -33	28:49
1979/80	Bez. 14.	+22 -30	40:55
1980/81	Kreisl. A 2.	+36 -16	65:36
1981/82	Kreisl. A 5.	+30 -22	63:50
1982/83	Kreisl. A 6.	+30 -26	44:47
1983/84	Kreisl. A 6.	+26 -26	43:41
1984/85	Kreisl. A 5.	+30 -26	52:54
1985/86	Kreisl. A 3.	+31 -21	54:40
1986/87	Kreisl. A 7.	+28 -24	47:47
1987/88	Kreisl. A 6.	+24 -24	35:40

1988/89	Kreisl. A 13.	+10 -38	27:64
1989/90	Kreisl. B 3.	+34 -10	62:16
1990/91	Kreisl. B 2.	+39 -5	56:24
1991/92	Kreisl. B 4.	+35 -17	87:31
1992/93	Kreisl. B 1.	+40 -4	75:15
1993/94	Kreisl. A 6.	+30 -26	37:31
1994/95	Kreisl. A 13.	+15 -37	33:56
1995/96	Kreisl. B 1.	67	113:22
1996/97	Kreisl. A 11.	23	31:30
1997/98	Kreisl. B 4.	49	96:33
1998/99	Kreisl. B 4.	52	90:26
1999/00	Kreisl. B 1.	57	77:25
2000/01	Kreisl. A 5.	35	54:44
2001/02	Kreisl. A 7.	34	43:34
2002/03	Kreisl. A 5.	34	29:34
2003/04	Kreisl. A 11.	20	31:62
2004/05	Kreisl. B 5.	32	44:37
2005/06	Kreisl. B 6.	22	42:33
2006/07	Kreisl. B 1.	53	53:9
2007/08	Kreisl. A 14.	5	20:84
2008/09	Kreisl. B 4.	45	65:38
2009/10	Kreisl. B 6.	47	79:50
2010/11	Kreisl. B 2.	66	145:24

(Bezirkssklasse = Landesliga, A-Klasse = Bezirksliga, B-Klasse = Kreisliga A)

## Meister Staffeln SV Prag I

1980	SpVgg Feuerbach
1981	SKV Stammheim
1982	SpVgg Stuttgart-Ost
1983	TSV Mühlhausen
1984	SpVgg Feuerbach II
1985	SG Weilmündorf
1986	SV Stuttgart-Rot
1987	MTV Stuttgart II
1988	ASV Botnang
1989	TSV Mühlhausen
1990	TSV Weilmündorf
1991	SV Sommerrain
1992	SpVgg Cannstatt
1993	SV Prag Stuttgart
1994	MTV Stuttgart
1995	TSV Weilmündorf
1996	SV Prag Stuttgart
1997	SpVgg Giebel
1998	SG Stuttgart-West
1999	SV Gablenberg II
2000	SV Prag Stuttgart
2001	Hilalspor Stuttgart
2002	Kosova Bernhausen
2003	SV Sillenbuch
2004	GFV Omonia Vaihingen
2005	SV Heschlach
2006	TV Zuffenhausen
2007	SV Prag Stuttgart
2008	Türk SC Stuttgart
2009	SV Gablenberg II
2010	FK Sarajevo Stuttgart
2011	SKV Palästina Al Q'uds

## Platzierungen SV Prag II

1951/52	Reserve 4.	+29 -15	56:32
1952-55	keine Daten vorhanden		
1955/56	Reserve 1.	+37 -5	79:29
1956/57	Reserve 3.	+25 -13	73:43
1957/58	Reserve 9.	+33 -31	92:75
1958/59	Reserve 6.	+41 -21	92:24
1959/60	Reserve 5.	+38 -22	104:73
1960/61	keine Daten vorhanden		
1961/62	Reserve 1.		
1962/63	Reserve 3.		
1963/64	Reserve 3.		
1964/65	Reserve	+28 -12	68:41
1965/66	Reserve 7.		
1966/67	keine Daten vorhanden		
1967/68	Reserve 3.		
1968/69	Reserve 2.		

1969/70	Reserve 1.		
1970/71	Reserve 3.		
1971/72	Reserve 3.		
1972/73	Reserve 2.		
1973/74	Reserve 12.		
1974/75	keine Daten vorhanden		
1975/76	Reserve 4.	+32 -20	68:50
1976-78	keine Daten vorhanden		
1978/79	Reserve 13.	+14 -38	47:81
1979/80	Reserve 11.	+17 -35	56:88
1980/81	Reserve 1.	+41 -7	84:28
1981/82	Reserve 12.	+10 -38	30:67
1982/83	Reserve 6.	+29 -23	56:60
1983/84	Reserve 9.	+11 -29	35:65
1984/85	Kreisl. B 9.	+20 -28	42:71
1985/86	Kreisl. B 9.	+24 -24	41:37
1986/87	Kreisl. B 9.	+23 -29	56:55
1987/88	Kreisl. B 8.	+24 -24	47:40
1988/89	Kreisl. B 12.	+19 -29	30:48
1989/90	Kreisl. B 6.	+21 -23	40:63
1990/91	Kreisl. B 10.	+14 -30	28:60
1991/92	Kreisl. B 11.	+17 -35	50:76
1992/93	Kreisl. B 7.	+19 -25	24:62
1993/94	Kreisl. B 10.	+16 -32	24:59
1994/95	Kreisl. B 6.	+24 -20	43:30
1995/96	Kreisl. B 9.	25	47:58
1996/97	Kreisl. B 9.	23	41:50
1997/98	Kreisl. B 12.	20	35:94
1998/99	Kreisl. B 8.	25	43:55
1999/00	Kreisl. B 8.	24	38:47
2000/01	Kreisl. B 11.	22	41:54
2001/02	Kreisl. B 9.	22	31:70
2003-09	keine 2. Mannschaft gemeldet!		
2009/10	Kreisl. B 12.	17	43:108
2010/11	Kreisl. B 9.	22	39:84

## Meister Staffeln SV Prag II

1985	SG Weilmündorf II
1986	TB Untertürkheim II
1987	SpVgg Cannstatt II
1988	VfL Kallental
1989	TSV Mühlhausen II
1990	Tunaspör Echterdingen
1991	TSV Steinhaldenfeld
1992	VfL Stuttgart
1993	Hellas Stuttgart
1994	TV Kemnat
1995	GFV Ermis Stgt.-Ost
1996	VfL Kallental
1997	TSV Zuffenhausen II
1998	TSV Steinenbronn II
1999	TV Cannstatt
2000	Alexandros Zuffenhausen
2001	FV 1896 Stuttgart
2002	TunaSpör Echterdingen II
2002-09	keine 2. Mannschaft gemeldet
2010	TSV Heumaden
2011	Hilalspor Stuttgart

## Torschützenkönige

### 1. Mannschaft

1984/85	Horst Grau	8
	Ralf Schäfer	8
1985/86	Peter Molz	18
1986/87	Peter Molz	13
1987/88	Peter Molz	9
1988/89	Michael Dittmar	9
1989/90	Hansjörg Kern	14
1990/91	Frieder Kuhn	12
1991/92	Frieder Kuhn	28
1992/93	Björn Seemann	23
1993/94	Siegfried Nick	12
1994/95	Siegfried Nick	11
1995/96	Andreas Käpplinger	26
1996/97	Michael Lohmüller	10
1997/98	Siegfried Nick	32
1998/99	Michael Lohmüller	23



1999/00	Andreas Käßlinger	23
2000/01	Andreas Käßlinger	20
2001/02	Andreas Käßlinger	20
2002/03	Marc Wegner	10
2003/04	Marc Wegner	10
2004/05	Marc Wegner	9
	Ramzi Boussaid	9
2005/06	Georg Tselikas	5
2006/07	Ismet Mehmedovic	9
2007/08	Marc Wegner	5
2008/09	José Pineda	10
2009/10	Igor Erich	16
2010/11	Christian Celestino	35

**Torschützenkönige**

**2. Mannschaft**

1984/85	Joachim Kossegg	5
1985/86	Stefan Dietz	6
	Stefan Hangleiter	6
	Thomas Manke	6
1986/87	Christian Henschke	20
1987/88	Matthias Blail	9
1988/89	Matthias Blail	4
	Christian Henschke	4
	Hermann Lausmann	4
1989/90	Christian Henschke	12
1990/91	Matthias Blail	9
1991/92	Matthias Blail	13
1992/93	Michael Lohmüller	4
1993/94	Peter Molz	3
	Christof Maier	3
	Cornelius Link	3
	Markus Gassner	3
1994/95	Philipp Gugenhan	8
1995/96	Philipp Gugenhan	7
	Michael Lohmüller	7
1996/97	Martin Prechtl	8
1997/98	Matthias Blail	7
	Philipp Gugenhan	9
	Philipp Gugenhan	7
1999/00	Philipp Gugenhan	7
2000/01	Philipp Gugenhan	12
2001/02	Philipp Gugenhan	11
2002-09	keine 2. Mannschaft gemeldet!	
2009/10	José Pineda	8
2010/11	Yussef Maghrebi	7

**Spieleführer 1. Mannschaft**

1984/85	Günter Alteneider
1985/86	Horst Grau / Günter Alteneider
1986/87	Günter Alteneider / Rüdiger Kurz
1987/88	Wolfgang Stollenberg / R. Kurz / A. Kurz
1988/89	Thomas Gräßle / Uwe Brummer/ Uli Pulzer
1989/90	Uwe Brummer / Thomas Gräßle/ Uli Pulzer
1990/91	Uli Pulzer / Hansjörg Kern / Jörg Sawatzki
1991/92	Thomas Gräßle
1992/93	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter
1993/94	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter / Markus Rammingner
1994/95	Stefan Hangleiter
1995/96	Uwe Brummer / Steffen Jacob
1996/97	Stefan Schiel / Siegfried Nick
1997/98	Stefan Schiel / Christof Maier
1998/99	Siegfried Nick
1999/00	Siegfried Nick
2000/01	Siegfried Nick
2001/02	Siegfried Nick / Björn Seemann
2002/03	Volker Wedekind / Siegfried Nick
2003/04	alle
2004/05	Benjamin Faßnacht / Philipp Gugenhan
2005/06	Oliver Spagen
2006/07	Oliver Spagen / Ingo Reichelt / Taki Sintoukas
2007/08	Stefan Irmischer / Taki Sintoukas
2008/09	Igor Erich / Taki Sintoukas
2009/10	Igor Erich / Taki Sintoukas / Kirhan Fischer
2010/11	Igor Erich, Murat Altincekic

**Spieleführer 2. Mannschaft**

1984/85	Joachim Kossegg
1985/86	Christian Henschke / Steffen Weinhardt
1986/87	Stefan Dietz / Steffen Weinhardt
1987/88	Steffen Weinhardt / Stefan Hangleiter
1988/89	Jörg Sawatzki / Uwe Mahler
1989/90	Matthias Blail / Martin Prechtl
1990/91	Uwe Mahler / Bernhard Jung
1991/92	Hermann Lausmann
1992/93	Jörg Sawatzki / Matthias Blail /

1993/94	Stephan Schwarz
	Stefan Wolf / Stephan Schwarz / Markus Gassner
1994/95	Stefan Wolf / Jörg Sawatzki
1995/96	Jörg Sawatzki / Markus Gassner
1996/97	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1997/98	Markus Gassner / Jörg Sawatzki / Hermann Lausmann
1998/99	Jörg Sawatzki
1999/00	Jörg Sawatzki
2000/01	Jörg Sawatzki / Matthias Blail
2001/02	Oliver Kreckek
2002-09	keine 2. Mannschaft gemeldet!
2009/10	Maxim Jablontschik / José Pineda
2010/11	Rui Novo Arteiro

**Die meisten Einsätze**

**1. Mannschaft (seit 1984)**

Gräßle (291), Jacob (272), Seemann (266), Nick (224), Pulzer (216), Wedekind (214), Nitsche (192), Maier, Brummer (je 191), I. Reichelt (190), Schwarz (185), Molz (184), Schiel (182), Gaiser (162), Hangleiter (158), Prechtl (144), Spagen (132), Käßlinger (125), Erich (120), Sintoukas (119), Wegner (110), G. Alteneider (106), Breuer (105), Lohmüller (104), Dittmar (101).

**Die meisten Tore**

**1. Mannschaft (seit 1984)**

Nick (129), Käßlinger (113), Seemann (103), Molz (67), Jacob (65), Erich (56), Kuhn, Lohmüller (je 49), Celestino (46), Nitsche (44), Wegner (43).

**Die meisten Einsätze**

**2. Mannschaft (seit 1984)**

Sawatzki (301), Blail (236), Kreckek (187), Gassner (176), Lausmann (158), Dietz (144), Schwarz (143), Gugenhan, Buck (je 131), Wolf (117), Jung (106), Schubert (104).

**Die meisten Tore**

**2. Mannschaft (seit 1984)**

Blail (75), Gugenhan (64), Henschke (48), Dietz (28), Gassner, Kreckek (je 22), Prechtl (21), Lausmann, Hangleiter (je 20).

**Pokalergebnisse seit**

**1984**

**1. Mannschaft:** 1984/85: 2. Runde: PSV Stuttgart 3:1; 3. Runde: TSV Rohrl 1:5; 1985/86: 1. Runde: SpVgg Stgt.-Ost 2:4; 1986/87: 1. Runde: Spartania Stgt. 9:0; 2. Runde: SV Vaihingen 2:0; 3. Runde: TV Zuffenhausen 1:0; 4. Runde: SG Weillimdorf 4:1; 5. Runde: VfR Cannstatt n.V. 2:1; 6. Runde: TSV Münster II n.E. 3:2; Halbfinale: Sportfreunde Stgt. n.V. 3:5; 1987/88: 1. Runde: TSV Steinbronn II 2:1; 2. Runde: TSV Uhlbach 6:1; 3. Runde: KV Plieningen II 8:0; 4. Runde: SV Fasenhof 1:2; 1988/89: 1. Runde: Sportfreunde Stgt. 0:6; 1989/90: 2. Runde: SpVgg Giebel II 1:2; 1990/91: 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost n.V. 2:5; 1991/92: 1. Runde: SC Stuttgart 0:2; 1992/93: 2. Runde: TSV Mühlhausen 1:0; 3. Runde: TSV Leinfelden n.E. 5:4; 4. Runde: SC Stammheim 2:1; 5. Runde: Steinhaldenfeld 0:3; 1993/94: 2. Runde: SKG Botnang II 2:0; 3. Runde: TV Echterdingen 0:1; 1994/95: 2. Runde: SC Stuttgart II 2:1; 3. Runde: TSV Musberg 1:4; 1995/96: 1. Runde: SKG Botnang II n.V. 3:0; 2. Runde: TSV Bernhausen II 3:2; 3. Runde: Omonia Vaihingen 0:1; 1996/97: 1. Runde: VfL Kallental II n.V. 3:5; 1997/98: 2. Runde: SV Möhringen 0:2; 1998/99: 1. Runde: TS Echterdingen 0:4; 1999/00: nicht gemeldet; 2000/01: 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost 0:2; 2001/02: 1. Runde: SC Stammheim 0:1; 2002/03: 1. Runde: TSV Leinfelden 2:3; 2003/04: 1. Runde: SV Vaihingen n.V. 2:3; 2004/05: nicht gemeldet; 2005/06: 1. Runde: RW Stuttgart 3:0 (kampflos), 2. Runde: Sportfreunde Stutt-

gart 1:6; 2006/07: 2. Runde: TSV 07 Stuttgart 2:3; 2007/08: 2. Runde: Türk SC Stuttgart n.V. 3:4; 2008/09: 1. Runde: MTV Stuttgart II; 2009/10: 1. Runde: KV Plieningen 2:4; 2010/11: 2. Runde: PSV Stuttgart II 3:4.

**2. Mannschaft:** 1984/85: 1. Runde: TSV Steinbronn 2:5; 1985/86: 1. Runde: MTV Stuttgart II 0:3; 1986/87: 2. Runde: SpVgg Feuerbach III 3:2; 3. Runde: Germ. Degerloch II 6:2; 4. Runde: SV Hoffeld 1:6; 1987/88: 2. Runde: PSG Stuttgart II 3:2; 3. Runde: SG West II 2:6; 1988/89: 1. Runde: Birkach II 4:0; 2. Runde: SpVgg Feuerbach II 0:3; 1989/90: 2. Runde: TSV Uhlbach 5:0; 3. Runde: SV Stgt.-Rot II 3:0 (kampflos); 4. Runde: TSV Heumaden 0:3; 1990/91: 2. Runde: TSV Musberg II 3:0; 3. Runde: SG Weillimdorf 0:5; 1991/92: 2. Runde: TSV Steinhaldenfeld n.E. 6:7; 1992/93: 1. Runde: TSV Bernhausen II 1:0; 2. Runde: SV Heschlch II 3:2; 3. Runde: SKG Max-Eyth-See 1:2; 1993/94: 1. Runde: TSV Steinbronn II 5:1; 2. Runde: ASV Botnang II 2:6; 1994/95: 2. Runde: TSV Musberg 1:6; 1995/96: 2. Runde: TSV Münster 0:8; 1996/97: 2. Runde: SKG Max-Eyth-See 11:0; 3. Runde: SV Möhringen 2:3; 1997/98: 2. Runde: SV Heschlch 0:2; 1998/99: nicht gemeldet; 1999/00: nicht gemeldet; 2000/01: nicht gemeldet; 2001/02: nicht gemeldet; 2002-2009: keine 2. Mannschaft gemeldet; 2009/10: 2. Runde: FC Feuerbach: 1:3; 2010/11: 2. Runde FC Stgt.-Cannstatt 0:8.

**Platzierungen A-Jugend**

1978/79	K	2	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8	+12	-24	41:55
1981/82	K	10	+10	-34	34:87
1982/83	K	2	+26	-10	69:36
1983/84	K	2	+27	-5	58:22
1984/85	K	2	+36	-4	75:18
1985/86	K	8	+6	-22	15:48
1986/87	K	5	+12	-20	19:31
1987/88	K	2	+21	-7	27:15
1988/89	L	6	+24	-20	30:33
1989/90	L	8	+18	-22	33:45
1990/91	L	8	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4	+19	-17	52:40
1995/96	K	7	+17	-17	32:72
1996/97	K	6	13		34:42
1997-04	keine A-Jugend gemeldet!				
2004/05	K	2	34		57:29
2005-08	keine A-Jugend gemeldet!				
2008/09	K	4	21		37:23
2009-11	keine A-Jugend gemeldet!				

**Platzierungen B-Jugend**

1978/79	K	9	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3	+31	-13	76:37
1981/82	K	1	+42	-6	106:17
1982/83	L	7	+22	-22	48:36
1983/84	L	10	+8	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3	+19	-9	32:15
1986/87	K	2	+12	-4	20:6
1987/88	K	2	+19	-3	65:6
1988/89	K	2	+25	-11	32:20
1989-92	keine B-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8	+10	-22	30:91
1994/95	K	10	+17	-29	38:60
1995/96	K	2	32		50:11
1996-01	keine B-Jugend gemeldet!				
2001/02	keine Daten vorhanden				
2002/03	K	3	31		45:24
2003/04	K	2	22		42:28
2004/05	L	10	11		29:82
2005/06	K	3	46		85:47
2006/07	keine B-Jugend gemeldet!				
2007/08	K	9	0		22:35
2008/09	K	10	3		11:27
2009-11	keine B-Jugend gemeldet!				

**Platzierungen C-Jugend**

1978/79	K	5	+21	-15	45:24
1979/80	K	1	+32	-4	97:15
1980/81	L	7	+11	-21	18:28
1981/82	L	6	+9	-19	20:46
1982/83	L	3	+25	-11	59:29
1983/84	L	9	+19	-29	30:56
1984/85	L	5	+27	-15	42:23
1985/86	L	8	+19	-25	35:58
1986/87	L	4	+23	-17	57:24
1987/88	L	8	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				
1989/90	K7	1	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1	+17	-3	74:13

1992/93	K	5	+16	-20	37:51
1993/94	K	3	+13	-7	35:19
1994/95	K	4	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1	27		104:11
1996/97	K	5	17		38:51
1997/98	keine C-Jugend gemeldet!				
1998/99	K7	4	30		51:34
1999/00	K	3			
2000/01	K	5	19		48:52
2001/02	keine C-Jugend gemeldet!				
2002/03	keine Daten vorhanden				
2003/04	K	3	39		106:27
2004/05	K	1	44		72:32
2005/06	Teilnahme außer Konkurrenz				
2006/07	K	3	28		61:28
2007/08	K	2	18		46:22
2008/09	K	10	4		16:46
2009/10	K	6	9		22:32
2010/11	keine C-Jugend gemeldet!				

**Platzierungen D-Jugend**

1978/79	K	2	+28	-8	74:19
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	4	+28	-8	59:21
1981/82	K	6	+9	-19	22:29
1982/83	K	3	+20	-8	54:14
1983/84	L	4	+19	-17	34:24
1984/85	L	5	+18	-18	31:22
1985/86	L	6	+15	-19	15:29
1986/87	L	10	+5	-31	8:73
1987/88	K	3	+20	-8	61:16
1988/89	K	2	+26	-6	72:16
1989/90	L	7	+9	-23	24:58
1990/91	K	5	+9	-19	15:40
1991/92	K	5	+16	-20	33:55
1992/93	K	5	+19	-13	53:75
1993/94	K	5	+13	-15	27:25
1994/95	K	7	+2	-22	12:42
1995/96	K	8	18		21:60
1996/97	K7	3	19		35:48
1997/98	K7	1	36		79:19
1998/99	K	2	38		70:24
1999/00	K7	1			
2000/01	K	7	14		27:59
2001/02	K	1	21		42:1
2002/03	K	4	16		22:16
2003/04	L	7	6		13:20
2004/05	K7	1	21		24:13
2005/06	K	3	20		40:29
2006/07	K	9	3		12:33
2007/08	L	2	17		37:28
2008/09	K	5	10		46:31
2009/10	K	7	7		20:42
2010/11	K	9	3		9:69

**Platzierungen E-Jugend**

1978/79	K	4	+13	-15	18:23
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	2	+27	-9	46:14
1981/82	K	6	+11	-17	10:21



# Alle Fußballspieler des SV Prag seit 1984/85

In Zukunft nur noch online unter <FUSSBALL -> Alle Spieler des SV Prag als PDF.>

GRAU, Horst	1971 - 1986	SCHÖLZEL, Michael	2003 - 2004	SELCUK	2001
STOLLENBERG, Wolfgang	1975 - 1979; 1986 - 1988	SCHILLING, Christian	2004 - 2006; 2008	SCHWARZ, Walter	2003 - 2004
SAUTTER, Thomas	1975 - 1987	<b>SINTOUKAS, Panagiotis</b>	<b>seit 2004</b>	LENDIEN, Knut	2003 - 2004
HÖSS, Markus	1984 - 1985	WÖRPEL, Norman	2004	POSSE-GOMEZ, Jose-M.	2003 - 2005
WEINHARDT, Steffen	1985 - 1990	<b>BREUER, Max</b>	<b>seit 2006</b>	<b>BOUSSAID, Ramzi</b>	<b>2004 - 2006; 2007; seit 2011</b>
PRECHTL, Martin	1989 - 1993; 1995 - 1999;	KRAFT, Benjamin	2006 - 2010	KNOP, Julian	2004 - 2005
	2003 - 2005; 2007 - 2008	POSCHNER, Benjamin	2007	<b>GKOUTSIDIS, Stefanos</b>	<b>2004 - 2006; seit 2009</b>
BECK, Alexander	1990	IRMSCHER, Stefan	2006 - 2010	SAVIN, Bogdan	2004 - 2005
RAMMINGER, Markus	1993 - 1996; 2003 - 2004	STOPPER, Michael	2007	BUSSE, Daniel	2005 - 2006
REICHEL, Ingo	1993 - 2002; 2003 - 2007	STAPF, Gordian	2007	<b>ERICH, Igor</b>	<b>seit 2005</b>
HOFFMANN, Stefan	1996 - 2002	<b>FISCHER, Kiran</b>	<b>seit 2007</b>	SCHNEIDER, Tobias	2005
RIVOLI, Frank	2005 - 2006	BORCHERS, Marco	2007 - 2009	RUF, Marcus	2005
BREUER, Sebastian	2008	SCHULTE B., Stefan	2008 - 2009	<b>TECLEMICHAEL, Noh</b>	<b>2006 - 2008; seit 2009</b>
<b>VOGEL, Daniel</b>	<b>seit 2009</b>	GLÖCKL, Philipp	2008	VÖLKER, Alexey	2007 - 2011
CAKIR, Caner	2009 - 2010	GAUPE, Andreas	2008	HEZEL, Andreas	2007 - 2008
LÜLLWITZ, David	2010	LEUTE, Markus	2008	ALTINKAYA, Erdal	2007
KRULJAK, Robert	2010	<b>HIPPLER, Andreas</b>	<b>2008 - 2009; seit 2011</b>	MATTHÄUS, Max	2008 - 2010
<b>EICHHORN, Nico</b>	<b>seit 2010</b>	<b>LENZ, Patrick</b>	<b>seit 2008</b>	KARADAL, Burhan	2008 - 2010
<b>TODIC, Goran</b>	<b>seit 2010</b>	TOSUN, Faith	2008 - 2010	BAS, Yasin	2008 - 2010
		WEINSHHEIMER, Stefan	2009 - 2010	<b>ZACHMANN, Christian</b>	<b>seit 2009</b>
FEICHTINGER, Udo	1968 - 1986	OGUZHAN, Turgut	2009 - 2010	<b>DURING, Julian</b>	<b>2009; seit 2010</b>
STIRNER, Gerhard †	1970 - 1984; 1986 - 1989	KRAMER, Philipp	2009 - 2010	KÖPPL, Raimund	2009
KOSSEGG, Joachim	1972 - 1986	<b>FLÜGEL, Marco</b>	<b>seit 2009</b>	YILMAZ, Muharem	2009
ROTTERDAMM, Siegfried	1975 - 1985	BRÜCKERS, Bastian	2009 - 2010	SEVDI, Serdar	2009 - 2010
SAILER, Günter	1976 - 1985	<b>ALTINCEKIC, Murat</b>	<b>seit 2010</b>	LAMBRECHT, Denis	2009 - 2011
METKO, Karl	1976 - 1988	KARADAL, Burak	2010 - 2011	KABAK, Burak	2009 - 2010
PULZER, Uli	1979 - 1995; 2003 - 2004	DA SILVA, Carlos Noguera	2009 - 2011	SAHIN, Samed	2009 - 2011
KURZ, Rüdiger	1980 - 1988	SEFER, Taylant	2010	<b>NOVOARTEIRO, Rui</b>	<b>seit 2009</b>
DRESCHER, Hans-Jürgen	1982 - 1985	HOGREFE, Rene	2010	<b>KLINGERT, Felix</b>	<b>seit 2010</b>
GRÄSSLE, Thomas	1983 - 1990; 1991 - 2002;	GÖKER, Ali	2010 - 2011	<b>MOTAMACHADO, Daniel</b>	<b>seit 2010</b>
	2003 - 2004	FAISSLER, Kevin	2010 - 2011	<b>THUNICH, Moritz</b>	<b>seit 2010</b>
		<b>PELEZKI, Eugen</b>	seit 2010	<b>MAGHREBI, Youssef</b>	<b>seit 2010</b>
GÄCKLE, Thomas	1983 - 1988			<b>YLDIZ, Adem</b>	<b>seit 2011</b>
SAWATZKI, Jörg	1984 - 2002	ALTENER, Günter	1975 - 1988; 1999 - 2000	<b>FRANIC, Marco</b>	<b>seit 2011</b>
HANGLEITER, Stefan	1984 - 1995	RATTAY, Wolfgang	1979 - 1986		
JUNG, Bernhard	1984 - 1989; 1990 - 1993	MARIANOS, Adam	1980 - 1986	BERGER, Michael	1979 - 1988
MAHLER, Uwe	1984 - 1992	MAYER, Roland	1981 - 1985	HENSCHKE, Christian	1979 - 1990
SCHOSSER, Michael	1984 - 1986; 1991 - 1992	DIETZ, Stefan	1982 - 1994	DITTMAR, Michael	1980 - 1989
HINZ, Heinz	1984 - 1987	SCHNEIDER, Elmar	1984 - 1989	MANKE, Thomas	1982 - 1986; 1991 - 1992
KURZ, Armin	1985 - 1988; 2003 - 2005	RUMOLD, Bernd	1984 - 1985	MOLZ, Peter	1983 - 1991; 1992 - 1993
MAYER, Gerhard	1985 - 1989; 1992 - 1995	HOLT, Jochen	1984 - 1985	SCHÄFER, Ralf	1984 - 1990
LAUSMANN, Hermann	1985 - 1988; 2003 - 2004	HAHN, Roland	1985 - 1990	RENNER, Manfred	1984 - 1985
HAYLA, Pavol	1986 - 1987	WOLF, Stefan	1985 - 1995	CHRISTIANSEN, Roland	1985
BUCHHOLZ, Jörg	1986 - 1990	BRUMMER, Uwe	1986 - 1990; 1991 - 1999;	BRAUN, Rüdiger	1986; 1987 - 1988
SCHWARZ, Michael	1987		2003 - 2004	STADELMANN, Jan	1986 - 1989
SCHMIDT, Thomas	1987 - 1988	STÜTZ, Michael	1986	BLAIL, Matthias	1987 - 2002; 2003 - 2004
SONNEN, Jürgen	1988 - 1989	SCHMIDT, Siegfried	1986 - 1988	ALTENER, Uwe	1987 - 1988
GAISER, Johannes	1988 - 1997; 2003 - 2004	GASSNER, Markus	1987 - 2001; 2003 - 2004	WEIK, Gerhard	1987 - 1989
SCHWARZ, Stephan	1989 - 2005	NITSCHKE, Bernhard	1987 - 1990; 1992 - 1999;	KERN, Hansjörg	1988 - 1991
SCHMIDT, Markus	1989 - 1991		2003 - 2004	MODEMANN, Klaus †	1988 - 1989
SCHIEB, Björn	1989 - 1991; 1992	MONETHA, Michael	1987 - 1989	HIRSCH, Frank	1988 - 1990
HARTSCHUH, Steffen	1989 - 1994	KRECEK, Oliver	1988 - 1989; 1990 - 2002;	KUHN, Frieder	1990 - 1993
WEBER, Dietmar	1989 - 1991		2003 - 2005	SEEMANN, Björn	1990 - 2005
UHLIG, Thomas	1989 - 1990	GRMAN, Leo	1988 - 1993; 1994 - 1995	WUTTKE, Alfred	1991 - 1994; 2003 - 2004
LUKASCH, Alexander	1989	POSSIN, Frank	1988 - 1989	LOHMÜLLER, Michael	1992 - 1997; 1998 - 1999;
TREUER, Thomas	1990 - 1992; 1994 - 1998	MÜLLER, Andreas	1988 - 1992		2000 - 2002; 2003 - 2004
PACHE, Uwe	1990 - 1993	SCHERRMANN, Michael	1988	LINK, Cornelius	1993 - 1995; 2000
BUCK, Stefan	1991 - 2005	PRESCHER, Andreas	1988 - 1989	STANZU, Guisepppe	1994 - 1995
HINDERER, Jürgen	1991 - 1992; 1993 - 1995;	KNOBLAUCH, Thomas	1988 - 1990	GUGENHAN, Philipp	1994 - 2003; 2005 - 2008; seit
	1998 - 1999	JACOB, Steffen	1989 - 1997; 2000 - 2005		2009 - 2010
RIENHARDT, Steffen	1991 - 1992; 1993 - 2001	HAUG, Hans	1989 - 1990	MOLOZIDIS, Georgios	1994
WEDEKIND, Volker	1991 - 1994; 1995 - 2003;	KÄNDLER, Andreas	1990 - 1991; 1992 - 1993;	PAPAVRAMIDIS, Was.	1994
	2005 - 2006		1995 - 1998; 1999	KIK, Jochen	1994 - 1996; 2001 - 2004
PULVERMÜLLER, Klaus	1993 - 1997	EHLERS, Bernd	1990 - 1992	KÄPPLINGER, Andreas	1995 - 2002; 2004
SCHUBERT, Carsten	1993 - 2005	NICK, Siegfried	1991 - 2005	DÖRR, Andreas	1996 - 1997
REICHEL, Torsten	1993 - 1995; 1996 - 1999	ARAS, Achmed	1991 - 1992	WEGNER, Marc	2000 - 2005
VETTER, Steffen	1994	ARAS, Atilla	1991 - 1992	KAUFMANN, Ralph	2001 - 2004
SELZER, Martin	1994 - 1995	RAMMINGER, Frank	1992 - 1994	CELICO, Guisepppe	2001 - 2002
RIENHARDT, Sven	1996	SCHIEL, Stefan	1993 - 2004	TSELIKAS, Georg	2004 - 2006
WINDMÜLLER, Mike	1997 - 2003	MAIER, Christof	1993 - 2005	MEHMEDOVIC, Ismet	2005 - 2007
BÖPPE, Christian	1998 - 2002	BAUER, Joachim	1993	<b>MOLDOVAN, Alexander</b>	<b>2005 - 2008; seit 2009</b>
FELLERMEIER, Karl-H.	1998 - 2005	BISTROVIC, David	1993	<b>PINEDA, José</b>	<b>seit 2006</b>
SCHWEIGER, Benjamin	1998 - 2005; 2006	HIRSCHFELD, Sven	1993 - 1995	JABLONTSCHIK, Maxim	2006 - 2010
HEEG, Sebastian	1998 - 2001; 2003 - 2004	ÖZDEMIR, Hakan	1994	KAHLWEIHS, Norbert	2006 - 2007; 2010 - 2011
VITT, Ingo	2000 - 2004	TIEDE, Tobias	1994	SIRNA PELERI, Giuseppe	2007
BEUTENMÜLLER, Frank	2000 - 2005	OCKER, Jürgen	1994 - 1995	SMITH, Kyle	2007
HIEL, Christian	2001	ROTHENBERGER, Micha	1994	BRENNER, Philip	2008 - 2009
GRÜNING, Oliver	2001 - 2002	WALLRABE, Sven	1995	<b>NEUMANN, Thomas</b>	<b>seit 2009</b>
ERICH, Waldemar	2001 - 2003; 2005	SCHMIDT, Guido	1995 - 1999	AYABAK, Ahmed	2009 - 2010
VITT, Markus	2002 - 2003	ECKERT, Charlie	1996 - 1999; 2006	DOGANSOY, Serdar	2009 - 2010
STÖFFLER, Oliver	2002	FASSNACHT, Benjamin	1996 - 2004; 2006	<b>CELESTINO, Christian</b>	<b>seit 2009</b>
<b>BILINEVICZ, Markus</b>	<b>seit 2003</b>	FINKBEINER, Hannes	1996	<b>DWORATZEK, Martin</b>	<b>seit 2010</b>
BRIEL, Uwe	2003 - 2004	RAUSA, Sandro	1997 - 2004	<b>SHALA, Safet</b>	<b>seit 2010</b>
FUNK, Patrick	2003 - 2004	PFLÜGER, Bernd	1998 - 1999; 2000	<b>MARTINSANTOS, Nuno</b>	<b>seit 2010</b>
KLOTZ, Rene	2003 - 2006	TEMU, Emil	1998	RIZAY, Zymar	2009
KNAPP, Bernd	2003 - 2004	SPAGEN, Oliver	2000 - 2007		
RAU, Guido	2003 - 2004				



# Gesamtkader 2011/12

Stand: 1.9.2011

	Name	geboren am	erstes SVP-Spiel aktiv	Einsätze/Tore
<b>Tor</b>				
1	VOGEL, Daniel	9. 8.85	2009	36/-
51	EICHHORN, Nico	29. 8.87	2010	24/-
99	TODIC`, Goran	21. 4.86	2010	13/-
<b>Abwehr</b>				
3	BILINIEWICZ, Markus	25. 8.85	2003	76/1
33	JORASCHKOWSKI, Marian	17. 1.87		-/-
32	PEREIRA C., EDWIN	18. 1.94		-/-
2	HIPPLER, Andreas	3. 5.85	2008	18/-
7	FISCHER, Kiran	21. 1.83	2007	56/-
17	PELEZKI, Eugen	8. 1.80	2010	8/-
21	SINTOUKAS, Panagiotis	7. 3.85	2004	123/20
24	BREUER, Max	8.12.86	2006	107/16
25	FLÜGEL, Marco	1.11.78	2009	26/8
27	ALTINCEKIC, Murat	24. 1.81	2010	30/3
4	HAGENMÜLLER, Fred	3. 1.86		-/-
31	LENZ, Patrick	17.11.85	2008	55/1
<b>Mittelfeld</b>				
8	GKOUTSIDIS, Stefanos	29. 1.85	2004	80/9
10	SCHIERING, Maximilian	21. 3.88		-/-
12	DURING, Julian	2.11.86	2009	25/4
14	KLINGERT, Felix	14.11.85	2010	13/1
15	MOTA MACHADO, Daniel	25. 7.86	2010	19/1
16	ZACHMANN, Christian	29.10.82	2009	20/5
20	ERICH, Igor	5. 8.87	2005	122/56
13	YILDIZ, Adem	5. 2.93	2011	11/6
30	TECLEMICHAEL, Noh	24.11.87	2006	71/20
34	THUNICH, Moritz	5. 5.85	2010	10/1
39	MAGHREBI, Yussef	8. 1.92	2010	22/7
41	NOVO ARTEIRO, Rui	17. 7.87	2009	32/5
40	BOUSSAID, Ramzi	5. 2.82	2004	54/13
29	MESSORI, Davide	27. 1.85		-/-
28	SAHIN, Erkan	25. 9.91		-/-
22	PEREIRA, Bruno	20. 8.92		-/-
5	FRANIC, Marko	5. 6.84	2011	9/-
<b>Angriff</b>				
9	NEUMANN, Thomas	15. 8.83	2009	38/7
11	MOLDOVAN, Alexander	23. 9.77	2005	84/21
18	DWORATZEK, Martin	18. 8.81	2010	22/29
19	SHALA, Safet	5. 8.87	2010	12/6
35	NOBILE, Claudio	2. 8.92		-/-
23	PINEDA, José	3. 9.82	2006	109/32
26	MARTIN SANTOS, Nuno	4. 8.88	2010	10/1
36	CELESTINO, Christian	23. 9.87	2009	37/49

## Stand September 2011. SV Prag weiterhin großer Umschlagsplatz für Spielerwechsel: 20 Abgänge, 19 Zugänge.

Alexey Völker, der Senior der Mannschaft, hat seine Laufbahn beendet und von der „alten Garde der Meister von 2007“ wechselte im Winter Stefan Irmscher zu Germania Degerloch zurück. Bemerkenswert die Rückkehr von Ramzi Boussaid (zuletzt SpVgg Cannstatt), zudem gibt es Zugänge von vier weiteren Vereinen und drei neue Spieler aus der eigenen Jugend.

Fluktuation und Zugänge wieder inflationär. Es ist offensichtlich nach wie vor verbreitet Mode, sich nach einem Jahr oder gar kürzer einen neuen Verein zu suchen. Über die Gründe kann nur spekuliert werden. Die durchschnittliche Verweildauer der Spieler des aktuellen Kaders jedenfalls betrug zum 30. Juni gerade einmal etwas über zwei Jahre.

## Abgänge

Völker (Laufbahn beendet), Irmscher (Germania Degerloch), Kraft, Lüllwitz, Burak Karadal, Faissler, Kahlweihls (alle TV Zuffenhausen), Burhan Karadal, Lambrecht, Kramer, Sefer, Da Silva, Göker, Samed Sahin, Kruljak, Gugenhan, Hogrefe, Brückers, Matthäus, Jablontschik, Sevidi.

## Zugänge

Während der letzten Saison: Vogel, Göker (beide reaktiviert); Yildiz (aus der eigenen Jugend), Sefer, Faissler, Todici`, Francic, Shala, Martin Santos. Erkan Sahin (FV Zuffenhausen), Schiering (TSV Waldhausen), Hippler, Hagenmüller (beide TSV Weilimdorf), Boussaid (SpV gg Cannstatt), Joraschkowski (MTV Stuttgart), Nobile, Pereira, Edwin (alle aus der eigenen Jugend), Messori.

---

# Höhepunkte 2012

**5. Mai 2012**

**14. Prager Volleyballturnier**

**17. Mai 2012**

**27. Prager Kleinfeldturnier -  
Lothar-Schubert-  
Gedächtnisturnier**

**8. Juni bis  
1. Juli 2012**

**5. Prager EM-Studio**

**14. Juli 2012**

**Volleyballturnier für Frauen**

## **Seit 1999: Die Homepage des SV Prag Stuttgart 1899 e.V.**

Homepage des SV Prag: [www.svprag.de](http://www.svprag.de)

Webmaster: Jörg Sawatzki, E-Mail: [info@svprag.de](mailto:info@svprag.de)

Geschäftsstelle des SV Prag: Bärbel Siebert, Tunzhoferstr. 23, 70191 Stuttgart

Tel. 0711/ 25 71 725, Fax: 0711/ 25 35 345, E-Mail: [gs@svprag.de](mailto:gs@svprag.de)

- ▶ Ihr SV Prag
- ▶ Basketball
- ▶ Boxen
- ▶ Fußball Aktive und Jugend
- ▶ Prellball
- ▶ Turnen/Circus
- ▶ Volleyball
- ▶ SV Prag im WWW
- ▶ Forum

Unsere Homepage verfügt zusätzlich über alle Informationen zu Trainingszeiten, Kontaktpersonen, Spielpläne, aktuelle Ergebnisse und Berichte, Vereinsordnungen, Bildergalerien, Diskussionsforum, Kontakt- und Anmeldeformular, Downloadbereich, Infos zum Vereinslokal, Webstatistik und vieles mehr.

Informationen und Bildmaterial zu Themen über den SV Prag sind stets willkommen. Mail an [info@svprag.de](mailto:info@svprag.de) genügt.